

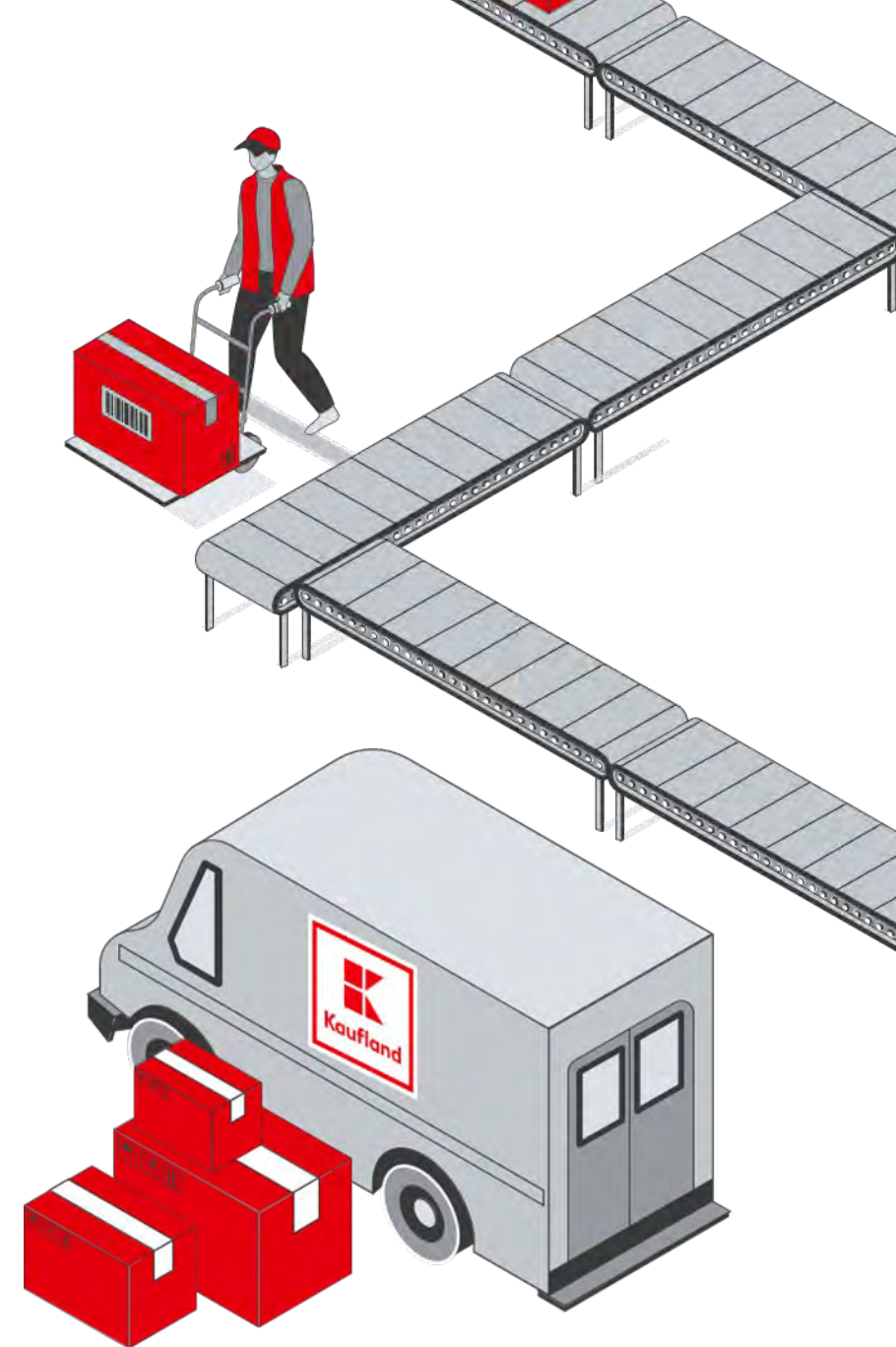


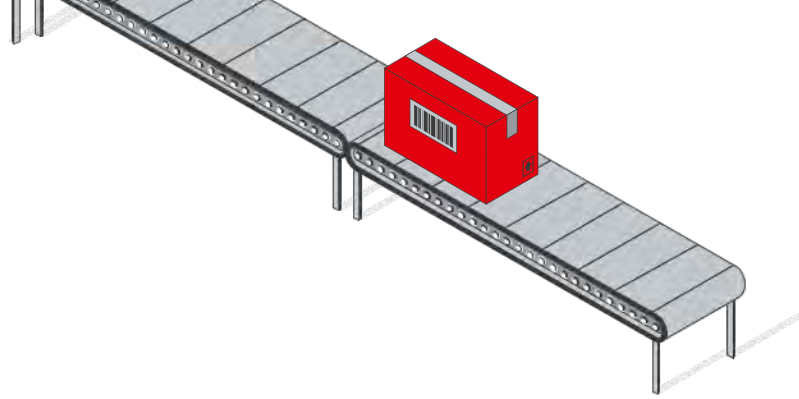


Schulung Verpackungsprozess Kaufland Eigenmarken

Brandmanagement/
Qualitätsmanagement/Einkauf

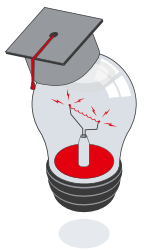
Heilbronn, 10. Oktober 2022

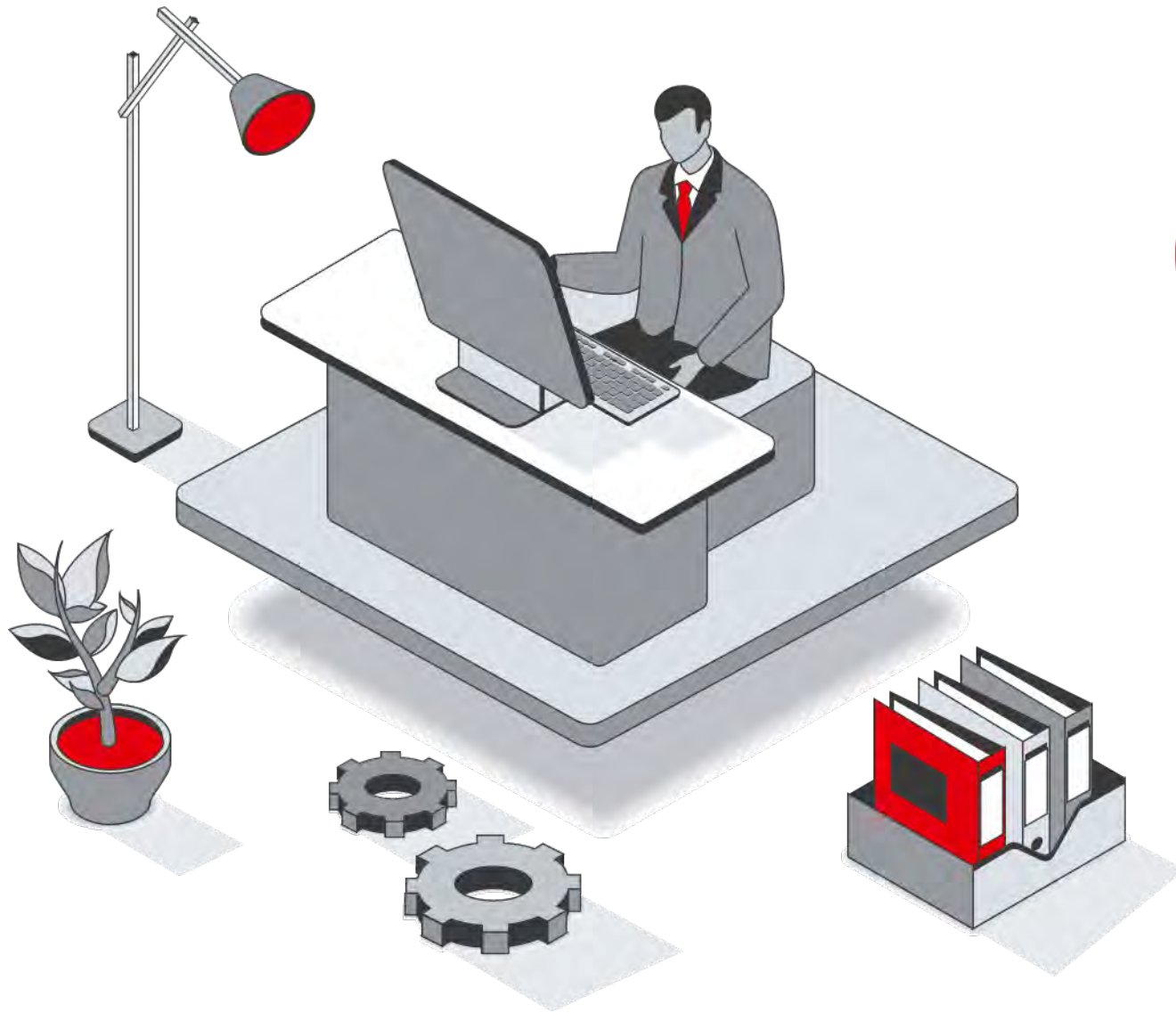




Agenda

- 01** Einleitung
- 02** Verpackungsprozess
- 03** Teilprozess: Ausschreibung
- 04** Teilprozess: Deklaration & Einzeldesignumsetzung
- 05** Teilprozess: Erstellung kompletter Verpackungsaufbau
- 06** Teilprozess: Produktion & Wareneingang
- 07** Reklamationsprozess
- 08** Eskalationsprozess
- 09** Kontakte & Ansprechpartner
- 10** Systemseitige Abwicklung – WAVE





01

Einleitung

EINLEITUNG

Unsere Eigenmarken: Beste Qualität zum günstigen Preis



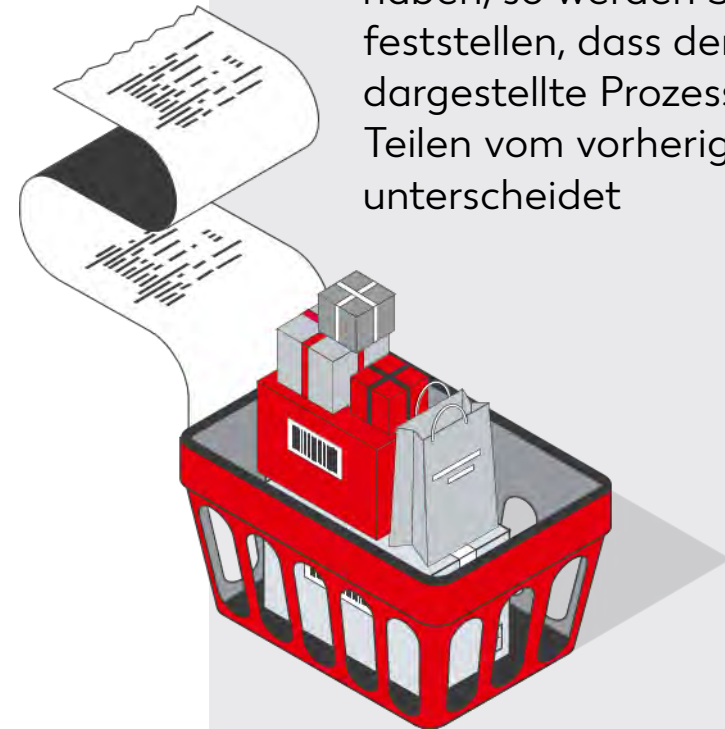
Dieses Versprechen wird direkt im Produkt erlebbar; und darum bekommen auch nur ausgewählte Produkte unsere Eigenmarken-Auszeichnung.

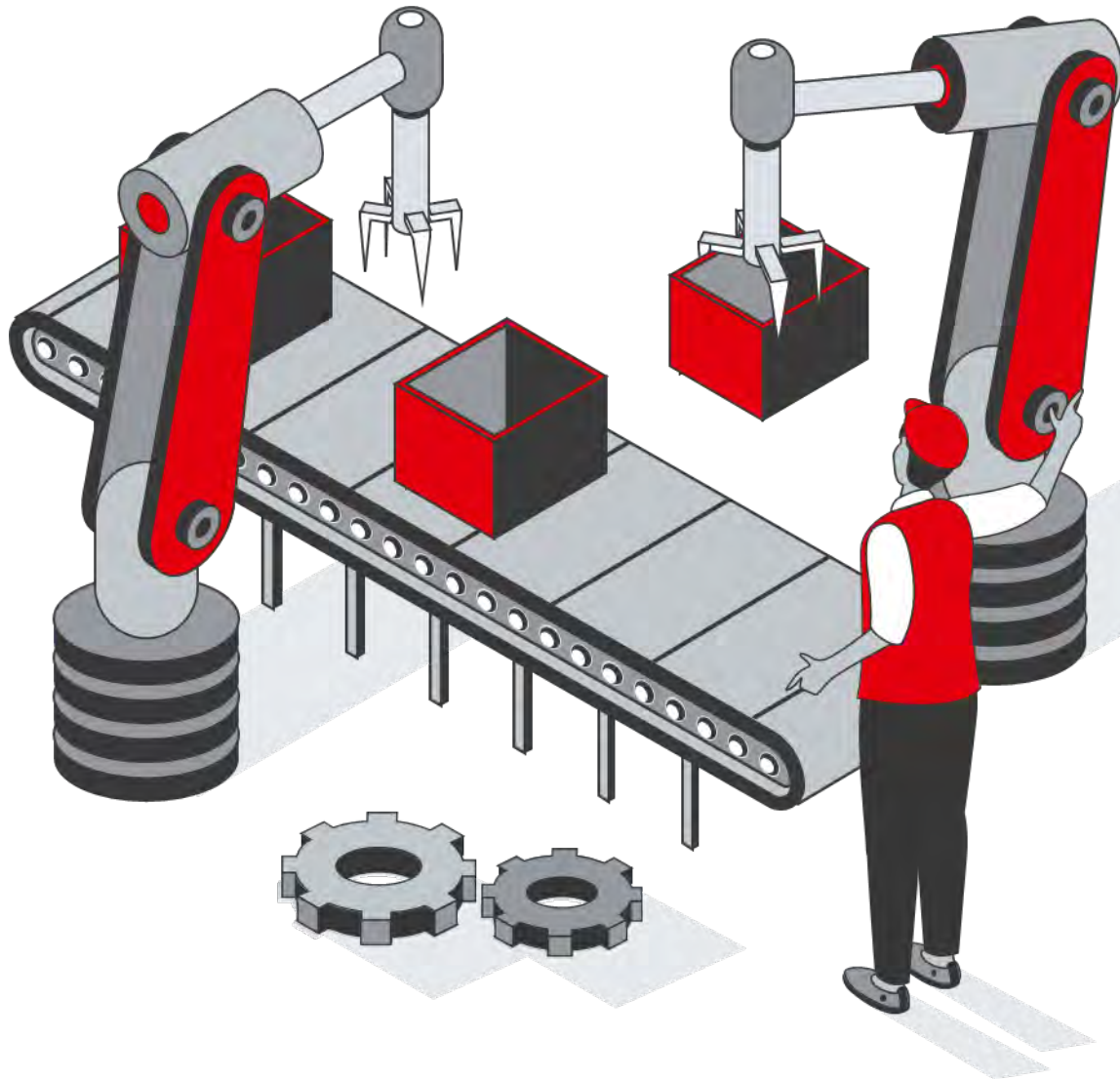
EINLEITUNG

Unsere Eigenmarken: Bedeutung des Verpackungsdesigns

- Das Verpackungsdesign unserer Kaufland Eigenmarken ist von sehr hoher Bedeutung
- Jede Kaufland Eigenmarke hat ihren eigenen Look, der die Marke visuell zum Leben bringt
- Zielsetzung ist ein konsistentes und wettbewerbsfähiges Erscheinungsbild zu gewährleisten, um es für unsere Kunden so einfach wie möglich zu machen durch unsere Märkte und Produktsortimente zu navigieren
- Als Lieferant sind Sie ein wichtiger Partner und eine bedeutende Schnittstelle in unserem Verpackungsentwicklungsprozess. Entsprechend möchten wir Ihnen den Prozess in diesem Schulungsdokument vorstellen.

Bemerkung: Sollten Sie bereits in der Vergangenheit mit uns zusammengearbeitet haben, so werden Sie feststellen, dass der hier dargestellte Prozess sich in Teilen vom vorherigen Prozess unterscheidet





02

Verpackungs- prozess

[↩ Home](#)

Prozessbeteiligte Schnittstellen und deren übergreifende Verantwortlichkeiten

Kaufland

Einkauf

Qualitäts-
Mgmt.

Brand
Mgmt.



Einkauf: Gesamtverantwortlich für den reibungslosen Projektablauf von der Ausschreibung, über die Anlieferung bis hin zum Launch

Qualitätsmanagement: Verantwortlich für die Sicherstellung von Qualität und Produktrecht

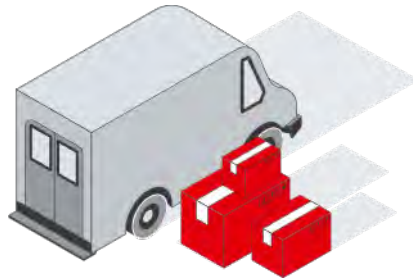
Brand Management: Verantwortlich für die Sicherstellung der konsistenten Eigenmarkenarchitektur und für die Entwicklung von Verpackungsdesigns

Lieferant

Vertrieb

Prüf-
institut

Druckerei



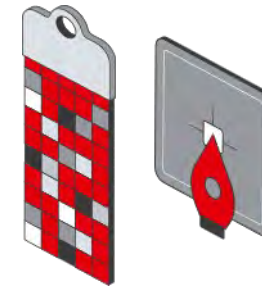
Lieferant ist Inverkehrbringer und ist verantwortlich für die:

- Lieferung von Produkten zu festgelegten Konditionen
- Gewährleistung der Verkehrsfähigkeit
- Gewährleistung der Benchkonformität und hochwertigen Qualität aller Produkte und Verpackungen

Prüfinstitut: Verantwortlich für die Sicherstellung der rechtlich einwandfreien Umsetzung von Verpackungen, inklusive etwaiger **Übersetzungen**

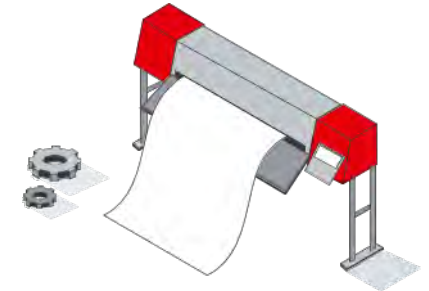
Druckerei: Verantwortlich für die Produktion von qualitativ hochwertigen Verpackungen

Kreativagentur



Verantwortlich für die Entwicklung von Verpackungsdesign- und Masterkonzepten unter Berücksichtigung der K-Marken Leitlinien und Styleguides

Zentralrepro



Verantwortlich für die Entwicklung von druckfähigen Reinzeichnungen aller Verpackungen unter Berücksichtigung der K-Marken Leitlinien und Styleguides; sowie Gewährleistung einer optimalen Druckqualität

Es ist zwingend vorgeschrieben bei allen Verpackungsprojekten **die von Kaufland nominierten Zentralrepros** einzusetzen.

Es darf keine eigene Repro eingesetzt werden.

Die wichtigsten Veränderungen auf einen Blick

01

Neue Verantwortlichkeiten des Lieferanten

- Verkehrsfähigkeitsprüfung mit akkreditiertem Prüfinstitut
- Management notwendiger Übersetzungen über ein akkreditiertes Prüfinstitut
- Generierung GTIN (ausgenommen: Fleisch/Fisch-Artikel)
- Definition Trenn- und Entsorgungshinweis auf Basis vorliegender Übersicht

02

Kommunikation und Zusammenarbeit

- direkte Kommunikation mit der Repro
- Zur Verfügungstellung der Stanzen und Druckspezifikationen
- Eintragung des Liefertermins mit neuer Verpackung in Status 7 und anschließender Statuswechsel

03

Standardisiertes Eskalations- und Reklamationskonzept

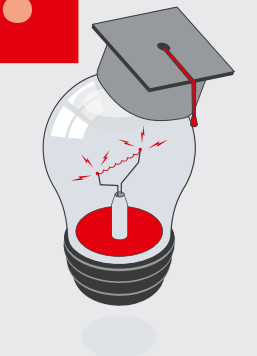
- Messung der Performance
- Automatische Eskalation an Schnittstellen Einkauf, Qualitätsmanagement, Brandmanagement
- Systematisierter Reklamationsprozess in Wave bei mangelnder Druckqualität

04

Prozessuale Änderungen

- Bei Notwendigkeit direkter Musterversand an Repro
- Parallelisierung der Prüfinstitutsprüfung und drucktechnischer Prüfung – konsolidierte Rückmeldung an die Repro
- Keine inhaltlichen Änderungen nach Status 2 – ansonsten muss der Job abgebrochen werden

Die korrekte und fristgerechte Erledigung der Aufgaben in Wave ist essenziell für die Qualität des fortlaufenden Prozesses, es gelten dabei die festgelegten Timings.



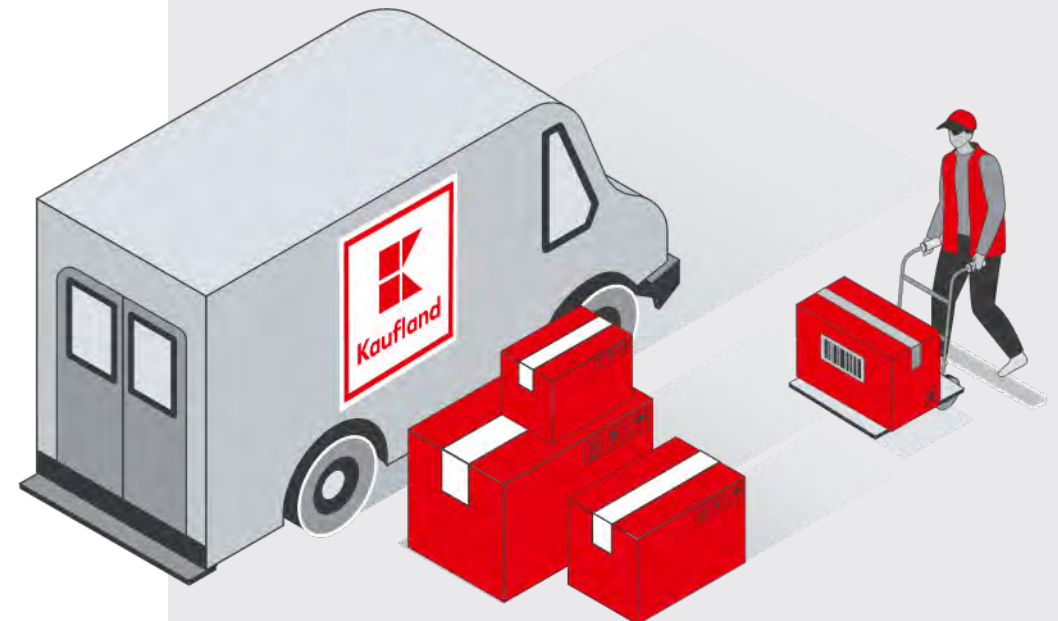
Übergreifende Rollendefinition des Lieferanten

Aufgaben

- **Lieferant ist Inverkehrbringer!**
- Lieferung von Produkten zu festgelegten Konditionen
- Sicherstellung rechtlicher und qualitativer Anforderungen
- **Verkehrsfähigkeitsprüfung mit akkreditiertem Prüfinstitut**
- **Generierung GTIN (ausgenommen Fleisch/Fisch-Artikel)**
- Bereitstellung aller Unterlagen für den Verpackungsaufbau
- **Management notwendiger Übersetzungen (mit Prüfinstitut)**
- Gewährleistung der Richtigkeit aller Unterlagen
- Benchmark Konformität von Produkt und Verpackung sowie Informationsweitergabe an Einkauf und Zentralrepro
- **Direkte Zusammenarbeit mit der von Kaufland bestimmten Zentralrepro bei der Entwicklung der Verpackungen – wie im Prozess definiert**
- Sicherstellung Verpackungs- und Druckqualität nach Vorgaben
- Bei Drogerie: Rezepturinhaber

Nicht-Aufgaben

- Design
- Fotografie



Exkurs Rahmenvertrag:

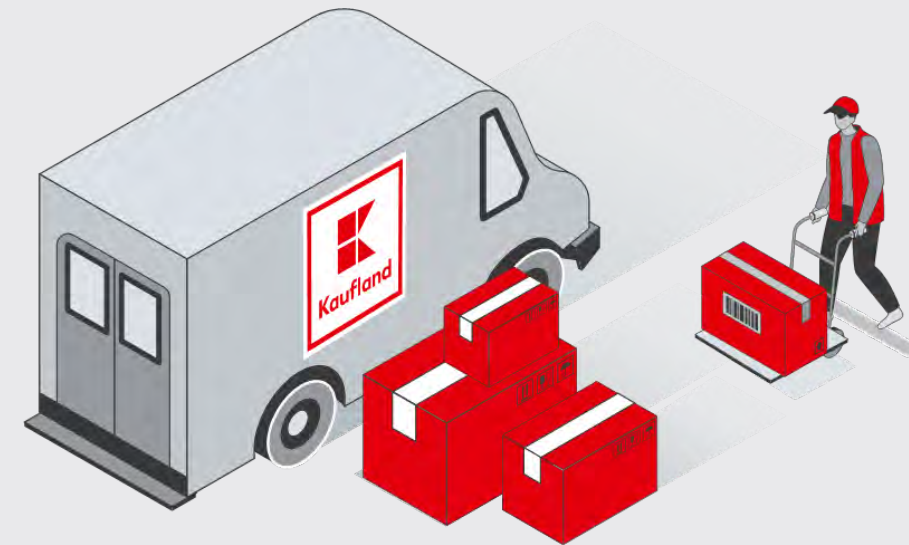
Information Kaufland Zentralrepro

Der für das Projekt verantwortliche **Kaufland Brand Manager** bestimmt im Rahmen des **Briefings** über welche **Zentralrepro** das Projekt abzuwickeln ist. Relevante Kontaktdaten können dem Briefing entnommen werden.

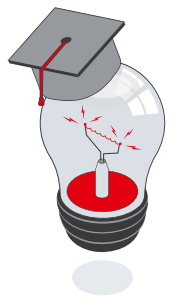
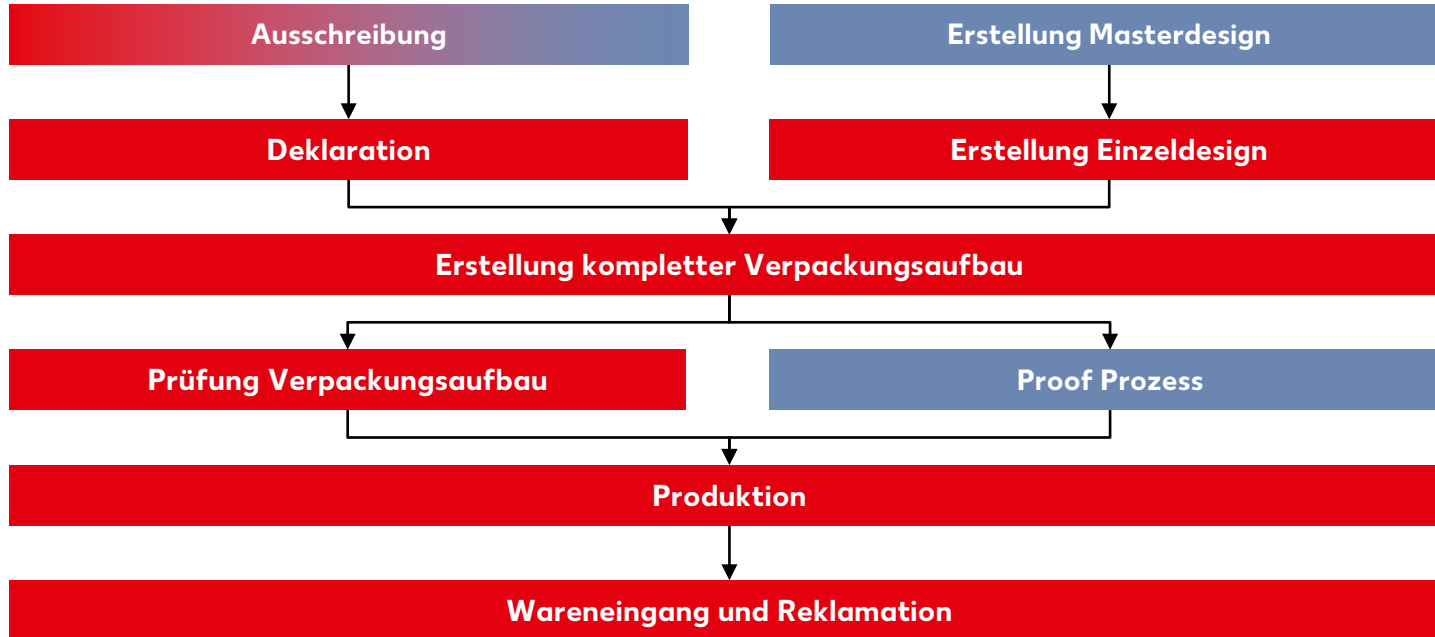
Es ist dem Lieferanten grundsätzlich **untersagt** seine eigene Repro zu verwenden – siehe – „Zusatz zur Ausschreibung – Kaufland Marken“.

Änderungen innerhalb des Rahmenvertrags

- Bestätigung durch ein akkreditiertes Prüfinstitut, dass die Vertragsprodukte allen einschlägigen gesetzlichen Vorgaben in den von Kaufland mitgeteilten Verkaufsländern entsprechen, die Vertragsprodukte in diesen Verkaufsländern verkehrsfähig sind und die Etiketten der Vertragsprodukte hinsichtlich der Daten sowie der Sprache den Gesetz- und Amtsvorschriften des jeweiligen Landes entsprechen. Die Bestätigung ist Kaufland auf Anfrage vorzulegen.
- *Ergänzung:* Der Lieferant generiert GTINs und teilt diese Kaufland im Rahmen des Verpackungsaufbaus mit.
- *Ergänzung:* Der Lieferant ist verpflichtet, Kaufland bzw. den von Kaufland beauftragten Dienstleistern, alle zur Erstellung des Verpackungsentwurfes erforderlichen Informationen fristgerecht zur Verfügung zu stellen. Maßgeblich hierfür sind die zwischen den Parteien vereinbarten Timings (ersichtlich aus der Kaufland Lieferanten-Schulung und dem Artworkmanagementsystem). Der Lieferant kommuniziert und arbeitet mit den von Kaufland beauftragten Dienstleistern in ausgewählten Prozessschritten eigenständig zusammen



Übergreifende Prozessschritte

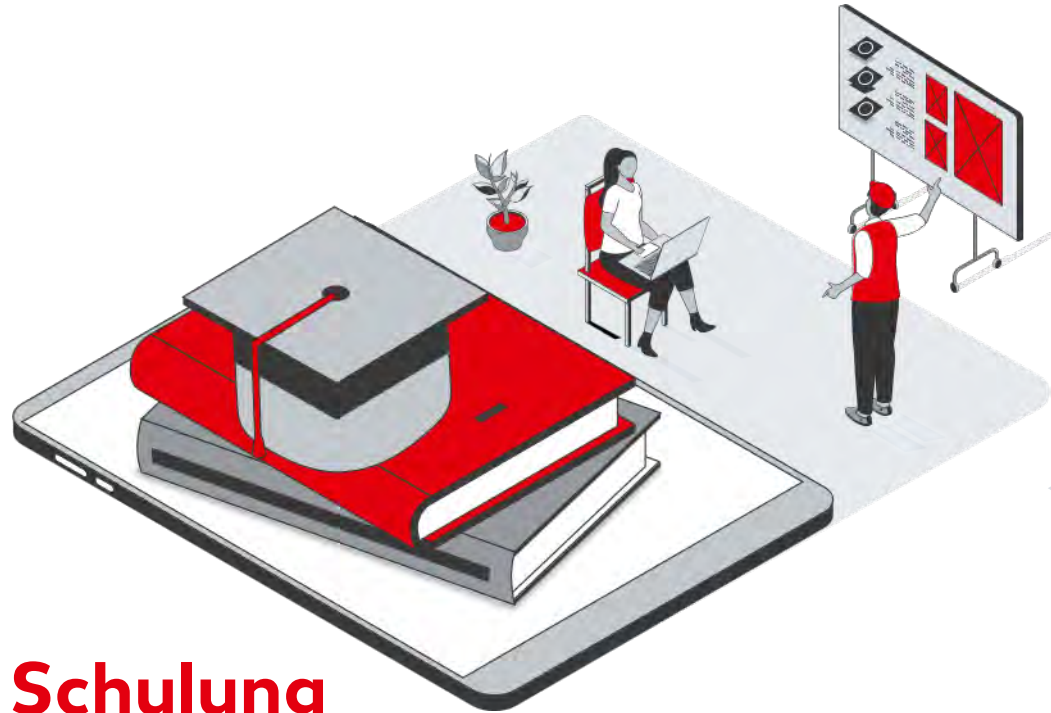


■ Prozessschritte mit Lieferantenbeteiligung

Änderungen zu Ist-Prozess

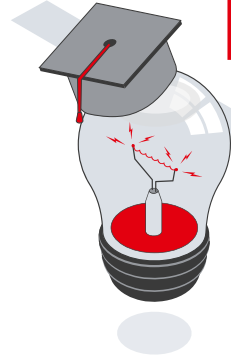
- Zwingende Nutzung der **Verpackungs-PSP**, zusätzlich zur Produkt-PSP
 - Abwicklung entweder über die Verpackungs-PSP als
- Excel Datei oder über das Programm NEO
- **Prozessuale Trennung** der internen Verantwortlichkeiten **zwischen BM/QM**
- **Parallelisierung Deklaration** und **Erstellung Einzeldesign** in einem neuen Workflow in Wave
- **Prooferstellung** und **-prüfung** durch **Zentralrepro**
- Neuer **systembasierter Reklamationsprozess** für Druckabweichungen (Ausrollung erfolgt nachgelagert)

Prozessfahrplan



Schulung

10.10.2022



**Bitte beachten:
teilweise alter
und neuer Prozess
parallel (abhängig
der Artikel)**

Einführung

04.10.2022

Vollumfänglicher Launch des
Prozesses (inkl. angepasster
Systemanbindung)

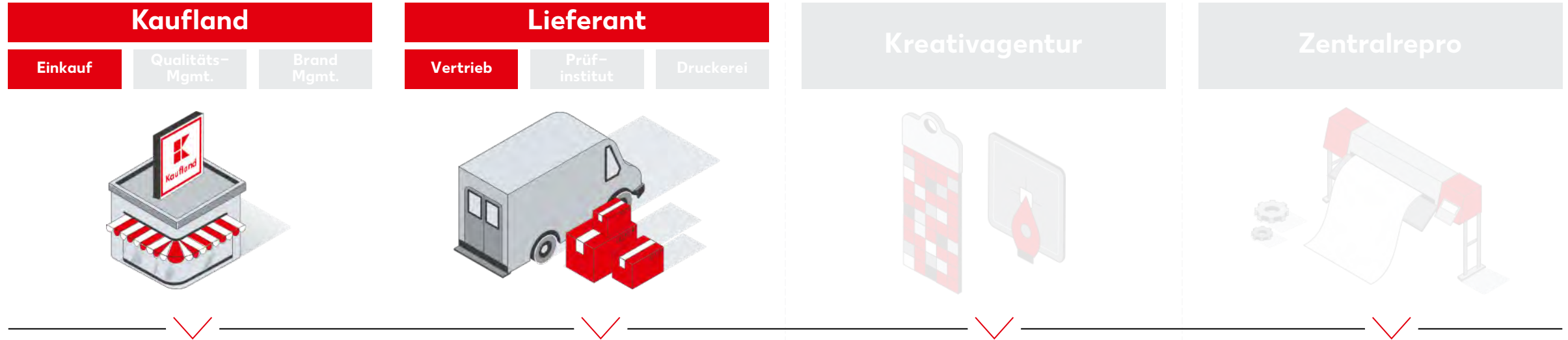




03

Teilprozess: Ausschreibung

Prozessbeteiligte Schnittstellen und deren übergreifende Verantwortlichkeiten



Output

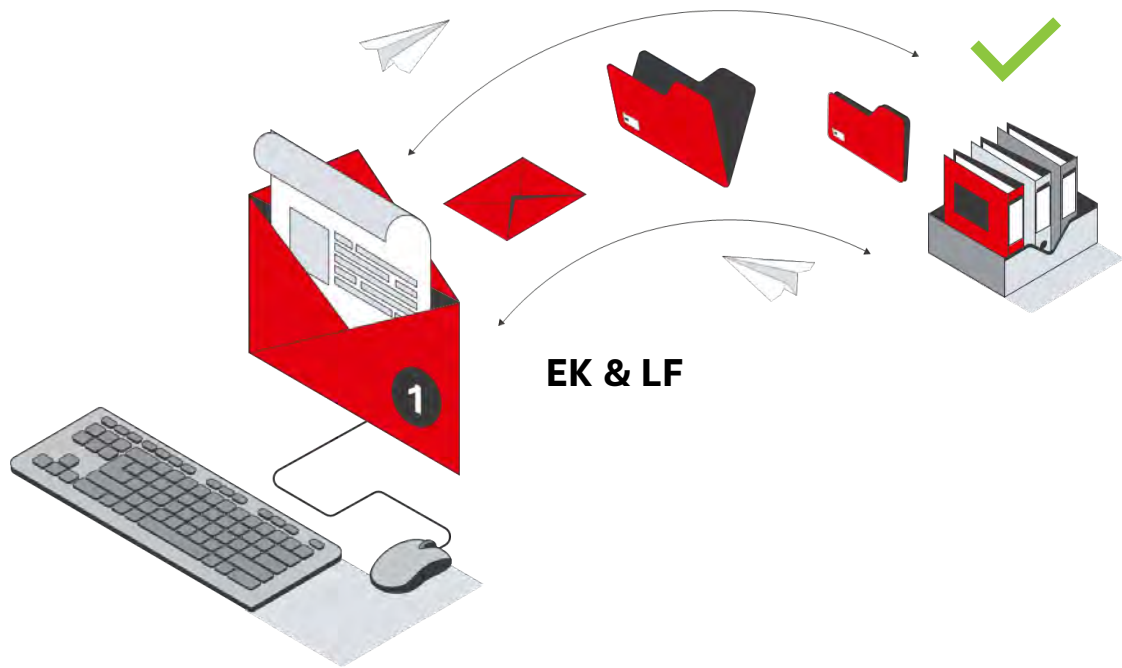
- Vertrag – verantwortlich: Lieferant (in Kooperation mit Einkauf)

Nach Abschluss:

- Zusendung von Produktmuster (inkl. Verpackung) – verantwortlich: Lieferant
- Lieferung korrekter Stanzen aller Einzelverpackungskomponenten und Tray – verantwortlich: Lieferant
(https://kaufland-artwork.com//index.php?act=hom-fil.downloadfile&data-dir=mand_1%2Fapp&filename=Requirements+Dieline_CAD_DE.pdf)
- Übermittlung korrekter Druckerspezifikationen – verantwortlich: Lieferant
- Generierung und Lieferung von GTIN's – verantwortlich: Lieferant

Prozessverlauf

Ausschreibung



PARALLEL

Masterdesign



Prozessverlauf



Exkurs: GTIN Generierung

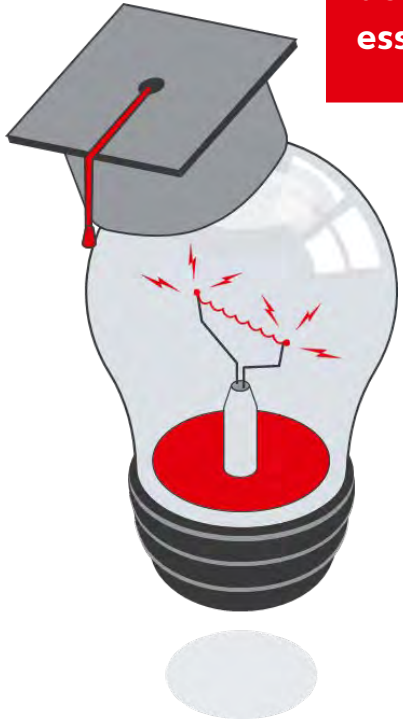


GTIN – verantwortlich: Lieferant

- Ein **neuer GTIN** wird bei folgenden **Änderungen** am Artikel benötigt:
neuer Artikel, neues SC, geänderte SC-Aufteilung, Grammatikänderung, Lieferantenwechsel, Relaunch der Verpackung, Markenwechsel, Rezepturänderungen gravierend
Bitte beachten: bei jeglichen Sonderfällen (Beispiel Pfand im Getränke Bereich) halten Sie immer Rücksprache mit Ihrem Einkäufer.
- Alle Hinweise zur GTIN-Erstellung werden hier zusammengefasst : <https://www.gs1.org/>
- Das GTIN-Feld in Wave = Pflichtfeld für den Lieferanten (wenn keine Änderung -> alte GTIN eintragen – bei Bedarf Abstimmung mit jeweiligem EK-Ansprechpartner Kaufland)
- Bitte beachten: angegebene GTIN muss identisch mit der im Artikelpass angegebenen GTIN sein (Verantwortlichkeit: Lieferant – **ausgenommen Fleisch/Fisch Artikel**).
- **Exkurs** egalisierte/nicht egalisierte Ware: Bei egalisierter Ware erstellt der Lieferant eine GTIN. Bei nicht egalisierter Ware wird die GTIN weiterhin von Kaufland erstellt.

Exkurs: Verantwortlichkeit Kaufland PSP-Dokumente

**Richtigkeit der Angaben innerhalb
der PSP-Dokumente sind
essentiell für den Projektverlauf!**



Die PSP-Verpackung und die PSP Teil 2 (Deklaration) verstehen sich als Teil des Rahmenvertrages und müssen sich immer mit den Inhalten und Kriterien der Verpackungserstellung/Layouts decken.

Für den nachfolgenden Prozess ist es essenziell, dass die Angaben innerhalb der PSP-Dokumente vollständig und korrekt angegeben werden

Fehlende Angaben oder Bestätigungen innerhalb der PSP-Dokumente verzögern die weitere Bearbeitung unnötig

Nachträgliche Änderungen oder Unstimmigkeiten führen zu unnötigen Verzögerungen und ggf. einem Projektabbruch

Bei Änderungen bedarf es einer Abstimmung mit Kaufland

Exkurs: Verantwortlichkeit PSP-Verpackung / Trenn- und Entsorgungshinweise

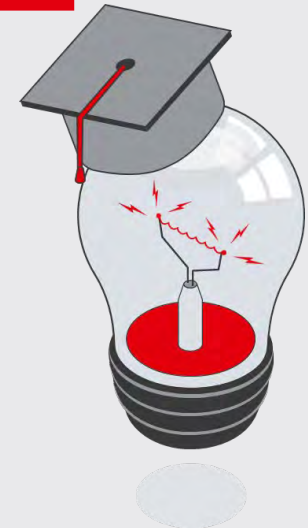
Verantwortlichkeit:

- Die Trenn- und Entsorgungshinweise werden von den jeweiligen Lieferanten selbstständig angegeben
- Bei Unklarheiten wird eine kurze Rücksprache mit dem jeweiligen Ansprechpartner bei Kaufland gehalten

Anwendungsbereich:

- Die Trennhinweise kommen bei Verpackungen mit mehreren Komponenten aus verschiedenen Materialien zum Einsatz, die auch getrennt entsorgt werden sollten
- Die Entsorgungshinweise kommen bei Verpackungen mit einer Komponente zum Einsatz oder bei Verpackungen mit mehreren Komponenten, die von den Konsumenten nicht getrennt werden können oder sollen

Die ausführliche Unterlage zum
Thema Trenn- und
Entsorgungshinweise finden Sie in
Ihrem Kaufland Starterpaket



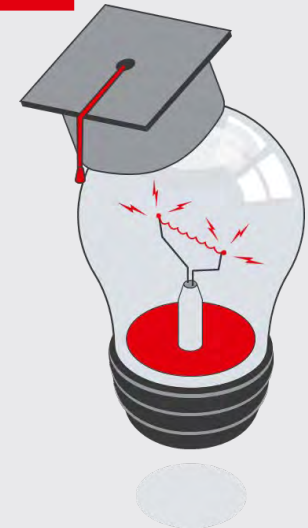
Beispiel zum Trenn- und Entsorgungshinweis: K3-Joghurtbecher

Verpackung besteht aus:

- Kunststoffbecher
 - Kartonummantelung
 - Aluminiumplatte
- **Alle Komponenten können problemlos von Hand getrennt werden und bestehen aus unterschiedlichen Monomaterialien**
- **Aufbringung des Trennhinweises für sämtliche Komponenten einzeln**



Weitere Beispiele zum Trenn- und Entsorgungshinweise finden Sie in Ihrem Kaufland Starterpaket

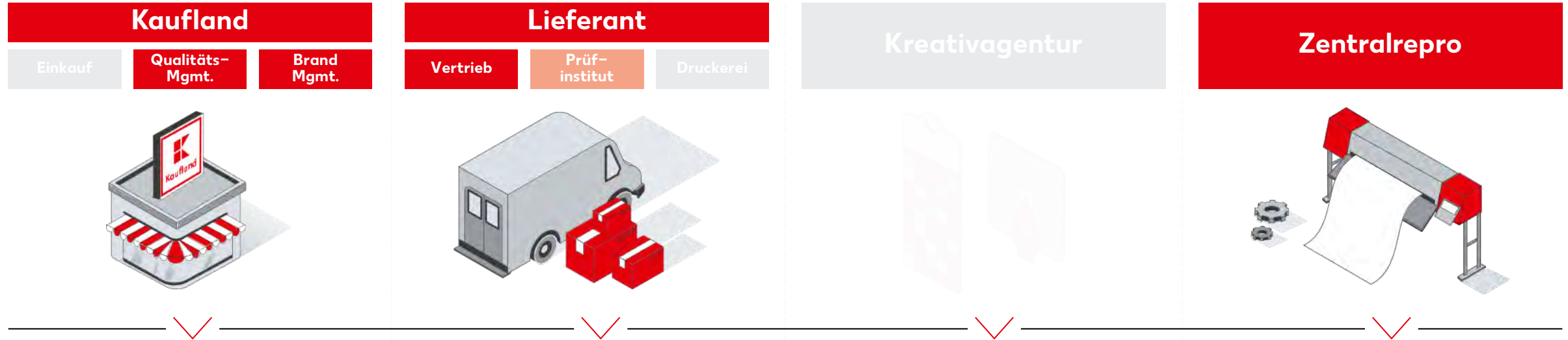




04

Teilprozess:
Deklaration und
Einzeldesign-
umsetzung

Prozessbeteiligte Schnittstellen in der Übersicht



Output

- Finale, unterzeichnete Produktspezifikation Produkt (PSP Produkt Teil 2 – verantwortlich: Lieferant)
- Finale, unterzeichnete Produktspezifikation Verpackung (PSP Verpackung – verantwortlich: Lieferant)
- Übersetzungen der Deklaration in Landessprache über ein vom Lieferant beauftragtes Prüfinstitut (für internationale Artikel) – verantwortlich: Lieferant)
- Verpackungslayout (= Einzeldesignumsetzung auf Basis des durch Kaufland freigegeben Designmasters) – verantwortlich: Zentralrepro
- Verkehrsfähigkeit über ein vom Lieferanten beauftragtes Prüfinstitut (oder in Ausnahmefällen über die QS des Lieferanten) – verantwortlich: Lieferant

Prozessverlauf

Ergebnis aus Prozessschritt:

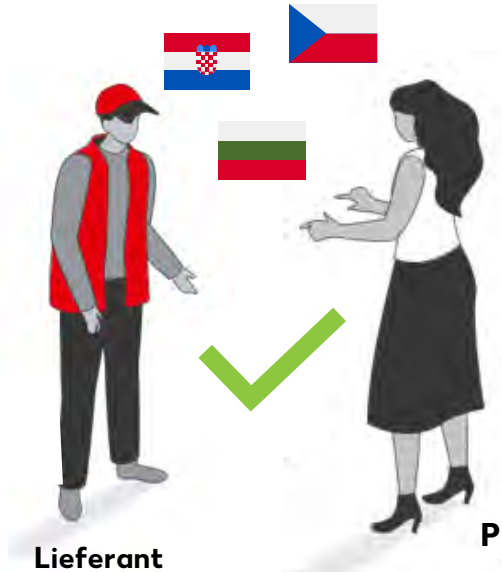
- Zentralrepro erstellt gesamten Verpackungsaufbau

1 Kaufland QM:
Finalisierung Produktspezifikation
Deklaration und Auslobung

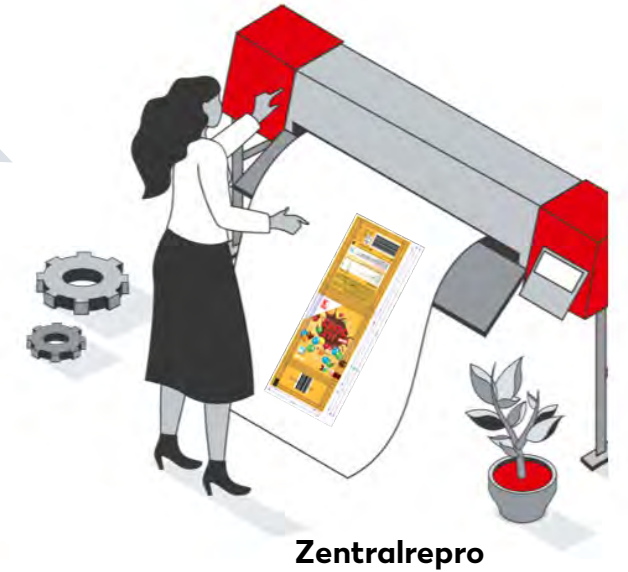
Deklaration und Auslobung



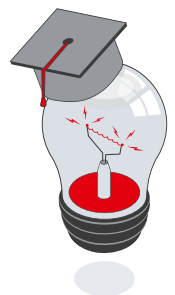
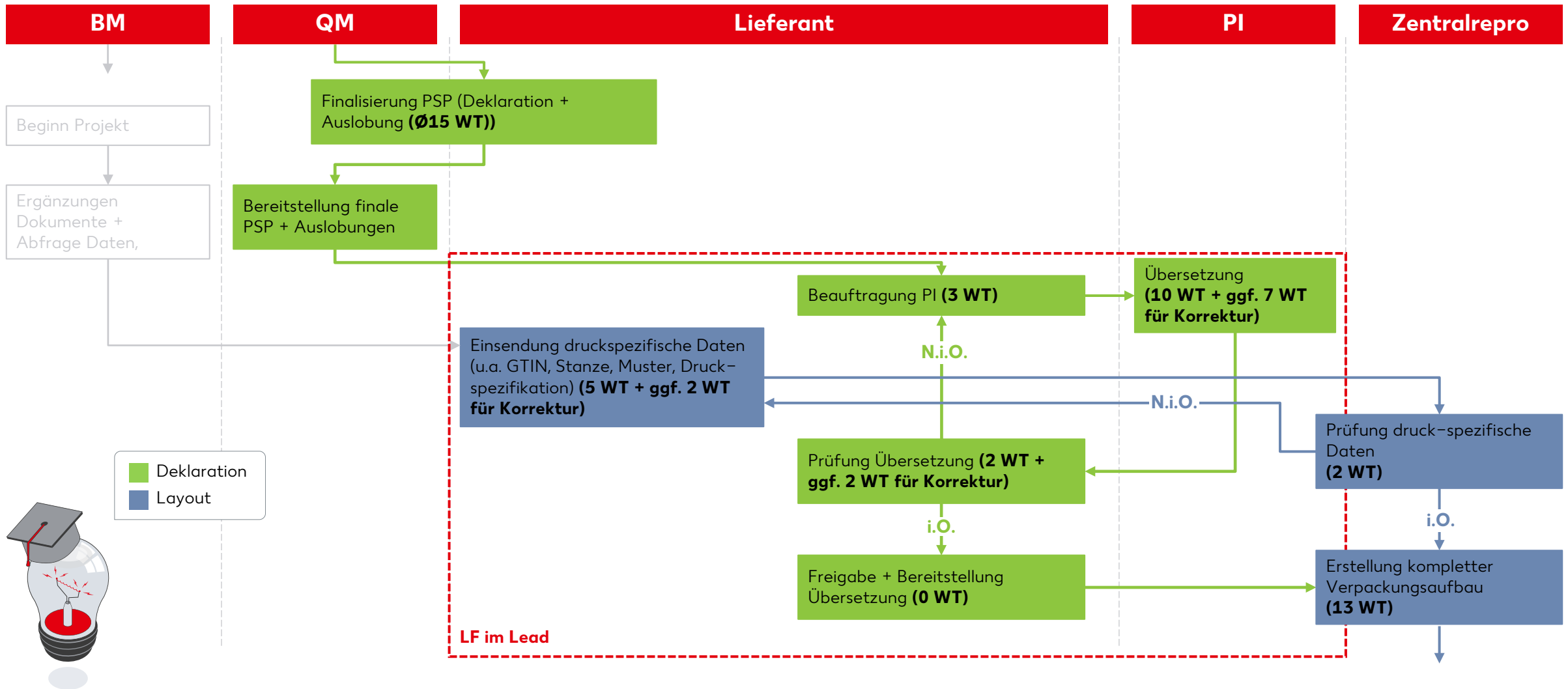
2 PI: Übersetzung
LF: Prüfung und Bereitstellung Übersetzungen
und Versand druckspezifische Daten



3 Zentralrepro:
Erstellung Verpackungsaufbau



Prozessverlauf



Aufgaben vs. Nicht-Aufgaben Lieferant

Aufgaben

Deklaration

- Auswahl des Prüfinstitutes (bei Bedarf / Entscheidung in Status 2 in Wave über Qualitätsmanagement Kaufland)
- Beauftragung der Übersetzung in alle vertraglich vereinbarten Landessprachen
- Prüfung der Texte vor Weiterleitung an Kaufland
- Strikte Einhaltung des vorgegebenen Prozessverlaufes und der Timings, besonders das Nachhalten der Einhaltung des Timings beim Prüfinstitut

Einzeldesignumsetzung

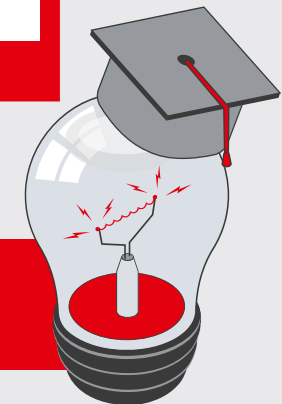
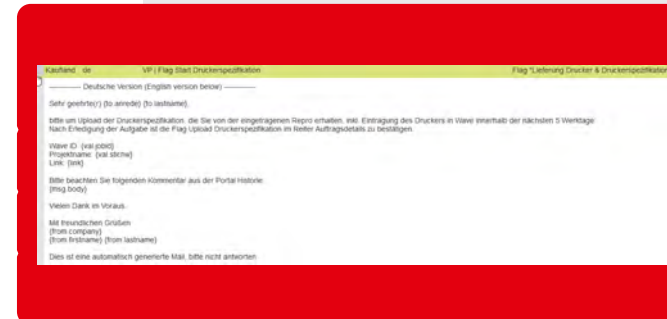
- Bereitstellung der geforderten Daten, Informationen und Dokumente
- Direkte Zusammenarbeit und Kommunikation mit Zentralrepro laut Prozessverlauf

**Strikte Einhaltung des vorgegebenen Prozessverlaufes und der Timings!
Beachtung der Aufgaben der Wave Benachrichtigungen**

Nicht-Aufgaben

Einzeldesignumsetzung

- Verwendung einer eigenen Repro
- Designentwicklung
- Fotografie



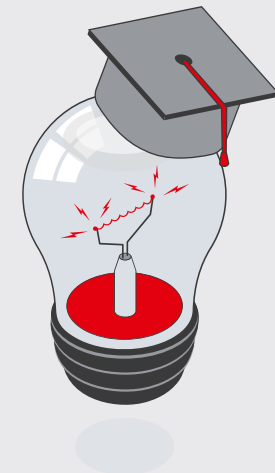
Exkurs: Beauftragung Prüfinstitut – Übersetzung für internationale Sprachcluster

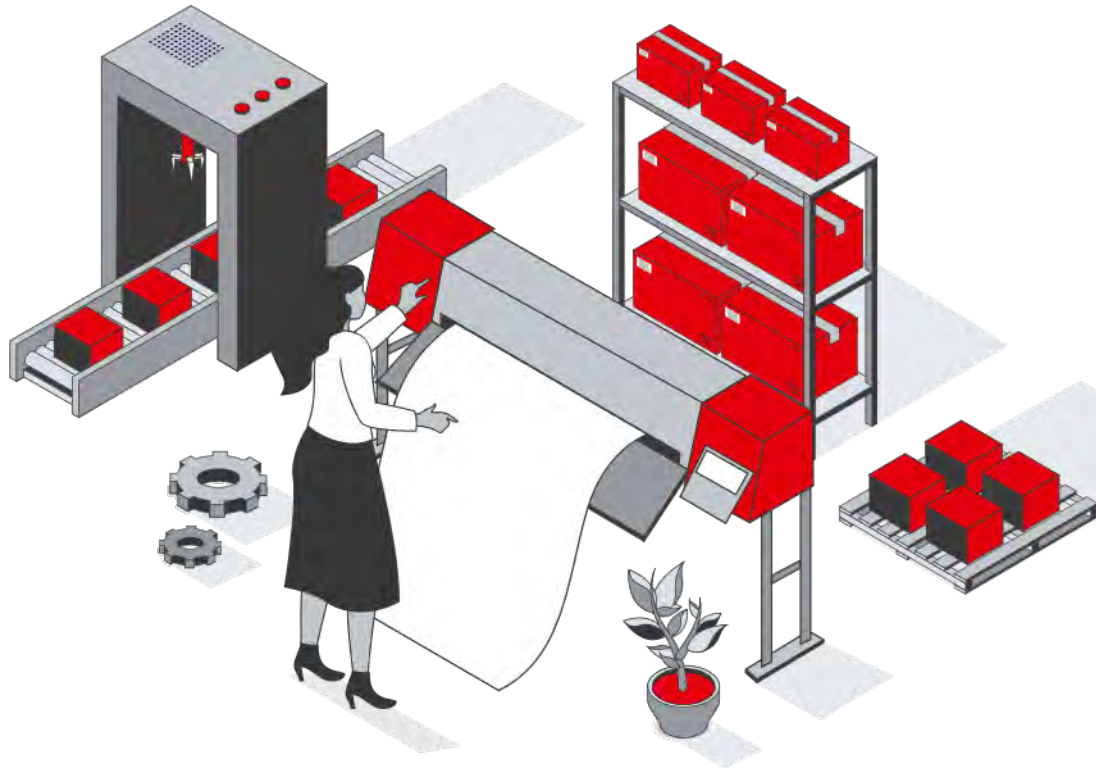
- Es muss zwingend mit einem Prüfinstitut (**nicht Übersetzungsbüro**) zusammengearbeitet werden!
- Bitte senden Sie ihrem Prüfinstitut bei Beauftragung der Übersetzungen die **standardisierte Übersetzungstabelle** zur Verwendung zu. So sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf beim Verpackungsaufbau. Den Link zur Vorlage finden Sie in der jeweiligen Wave-Benachrichtigung des Artikels (Flag „Beauftragung Übersetzung“).
 - Bitte befüllen Sie die Übersetzungstabelle mit den in der PSP Teil 2 (Deklaration) vereinbarten Texten (deutsch + englisch). *Englisch* ist bei den meisten Prüfinstituten die Ausgangs-sprache für die Übersetzung in die Landessprachen. Sollten Ihnen keine englischen Texte vorliegen, können Sie auch diese Übersetzung beim Prüfinstitut beauftragen.

Exkurs: Beauftragung Prüfinstitut – Übersetzung für internationale Sprachcluster

- Sollten Ihnen bereits von einem Prüfinstitut geprüfte und freigegebene Texte vorliegen stellen Sie uns diese bitte ebenfalls in der genannten Übersetzungstabelle zur Verfügung.
- Die Sprachen „RUMÄNISCH“ und „MOLDAWISCH“ müssen zwingend konsolidiert in einem Sprachcluster übersetzt werden. Rechtlich notwendige Unterschiede sind innerhalb der Deklaration kenntlich zu machen (z.B. **Zutaten:** xxx (MD: yyy), ...)

Bitte prüfen Sie die vom Prüfinstitut zugesandten Übersetzungen auf Rückfragen, Anmerkungen oder Auswahlmöglichkeiten und beantworten Sie diese bereits vor der Zusendung an Kaufland (z.B. fehlende QUID-Angaben etc.).

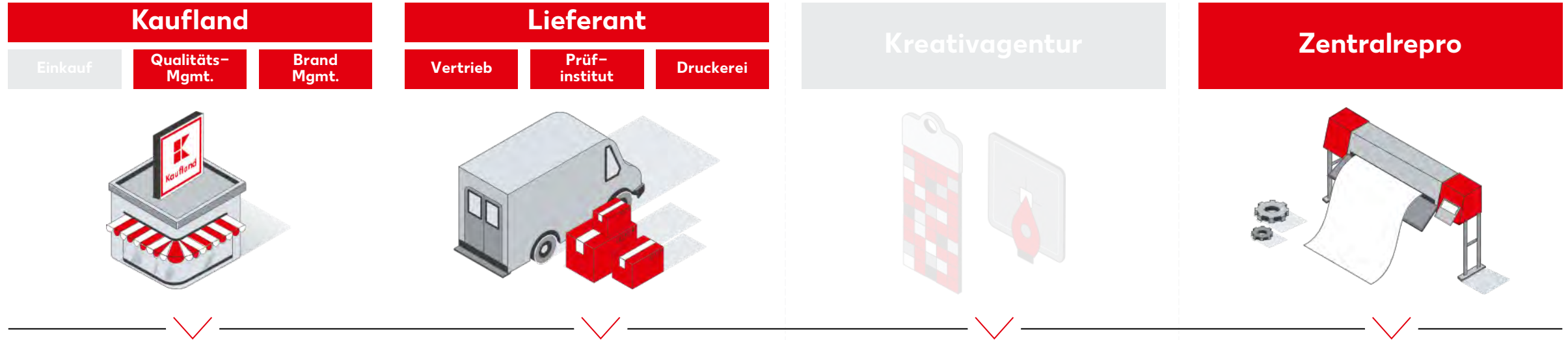




05

Teilprozess:
Erstellung kompletter
Verpackungsaufbau

Prozessbeteiligte Schnittstellen in der Übersicht



Output

- Druckfähige Reinzeichnung der Verpackung (= Komplettaufbau inkl. finaler Bilder und Texte) – verantwortlich: Repro
- Verkehrsfähigkeitszertifikat und damit die Freigabe des Prüfinstituts – verantwortlich: Lieferant
- Freigabe der Druckfähigkeit durch Druckerei des Lieferanten
- Farbverbindlicher Proof – verantwortlich: Repro
- Angabe des tatsächlichen Anlieferungsdatums

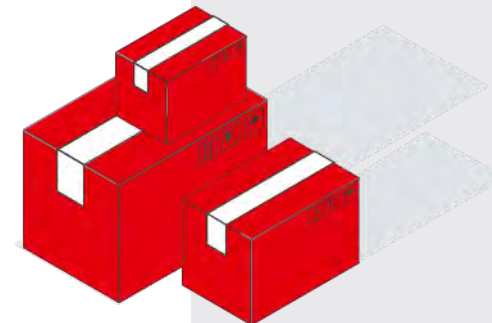
Aufgaben vs. Nicht-Aufgaben Lieferant

Aufgaben

- **Strikte Einhaltung des vorgegebenen Prozessverlaufes und Timings**
- Je nach Prozesstrang Einbindung eines Prüfinstituts zur Durchführung der Verpackungsprüfung – **es muss vor Freigabe für diese Artikel zwingend ein Verkehrsfähigkeitszertifikat vorgelegt werden**
- Prüfung der Verpackung mit Fokus auf nachfolgende Aspekte:
- Wurde die Stanze korrekt angewendet – wurde das Layout korrekt darauf aufgebaut
 - Wurden alle Texte korrekt übernommen
 - Falls notwendig: Wurden alle Übersetzungen korrekt eingebunden
 - Entspricht die Verpackung den Druckspezifikationen
 - Ist die Verpackung verkehrsfähig
 - Ist das Layout drucktechnisch korrekt ausgearbeitet und druckfähig
- Direkte Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Zentralrepro, sollte es Korrekturen und Anpassungen geben
- Finale Verkehrsfähigkeitsfreigabe

Nicht-Aufgaben

- Verwendung einer eigenen Repro
- Reinzeichnungsentwicklung
- Bewertung des Designs
- Beantwortung designspezifischer Fragen
- Durchführung designspezifischer Änderungen – ohne Rücksprache mit Kaufland (Brand Management)
- Anforderung von Änderungen die nicht mit Kaufland-Vorgaben konform sind, die gegen geltendes Recht und Guidelines von Siegelinhabern verstoßen



Exkurs: Prüfinstitut – Verkehrsfähigkeitsprüfung

- Bei internationalen Artikeln ist zwingend eine Prüfung durch ein Prüfinstitut erforderlich. (Einmalige Prüfung im ersten Korrekturlauf ist ausreichend, anschließend können Sie die korrekte Umsetzung der Änderungen selber sicherstellen)
- Um möglichst wenig Korrekturschleifen zu erzeugen, findet die Prüfung durch Sie und ihr Prüfinstitut bereits mit dem Erstaufbau des Layouts statt.

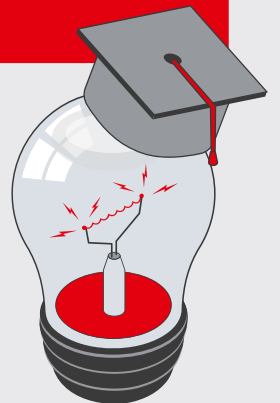
Bitte bündeln Sie schon im ersten Korrekturschritt die Korrekturen des Prüfinstitutes und ihre Korrekturen und geben diese gesammelt an Kaufland weiter

Es findet keine Korrekturrunde vor der Zusendung ans Prüfinstitut statt!

- Sie prüfen den Prüfbericht des Prüfinstitutes und geben nur die von Ihnen gewünschten Korrekturen an Kaufland weiter. Das machen Sie, indem Sie die Korrekturen in den Dalim Viewer in Wave übertragen. Zusätzlich tragen Sie auch ihre eigenen Korrekturen in den Dalim Viewer in Wave ein.
- Im APL (Approval Loop) in Wave haben Sie 3 Möglichkeiten die Prüfung zu bestätigen:
 - **grün:** keine Korrekturen
 - **orange:** kleine Korrekturen, die laut Prüfbericht noch umgesetzt werden müssen, damit die ausgestellte Verkehrsfähigkeit greift (keine erneute Prüfung durch das Prüfinstitut notwendig)
 - **rot:** große Korrekturen, der Artikel ist laut Prüfbericht „nicht verkehrsfähig“

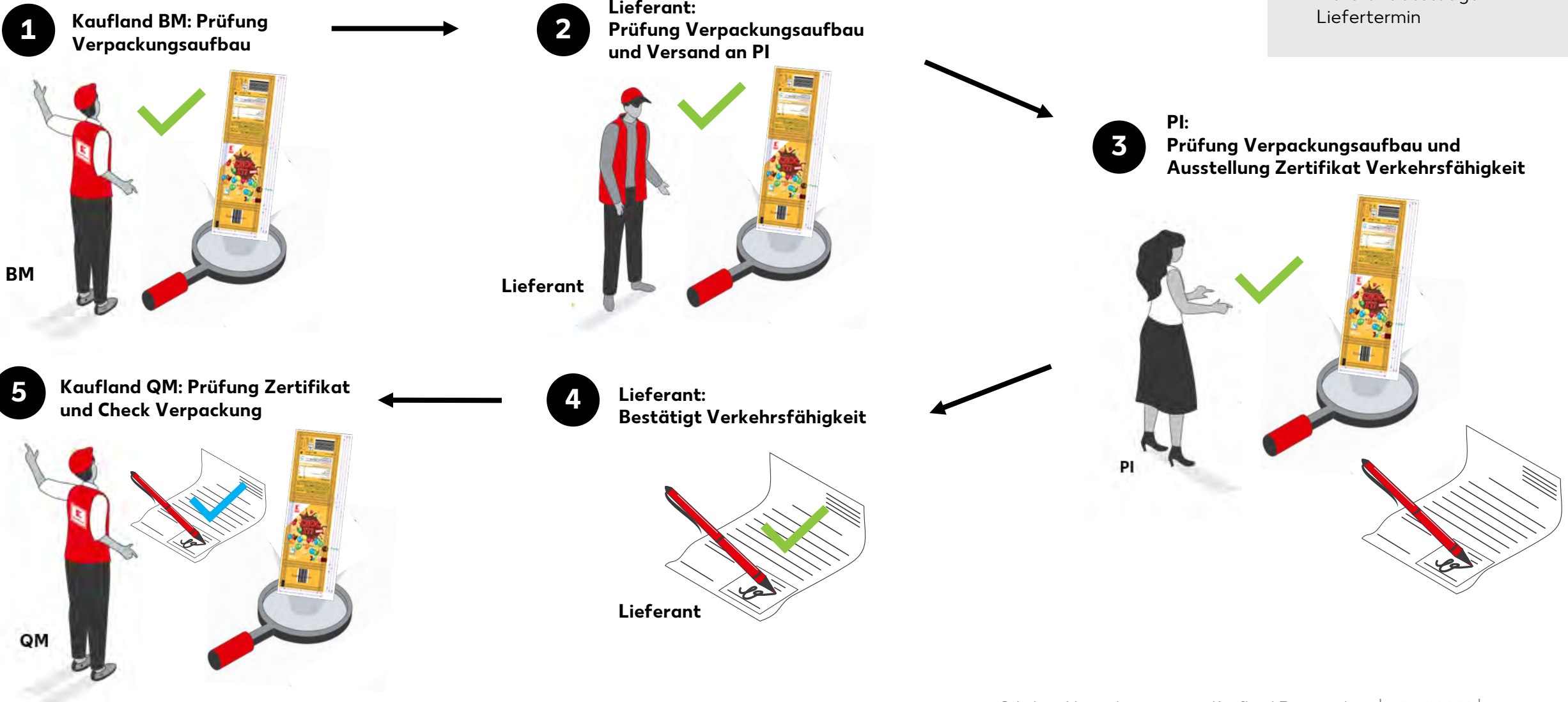
Bitte achten Sie auf eindeutige Formulierungen in den Korrekturen!

Offene Fragen sind zwingend vor der Weiterleitung an Kaufland mit dem Prüfinstitut zu klären.



TEILPROZESS: ERSTELLUNG KOMPLETTER VERPACKUNGSANBAU

Prozessverlauf



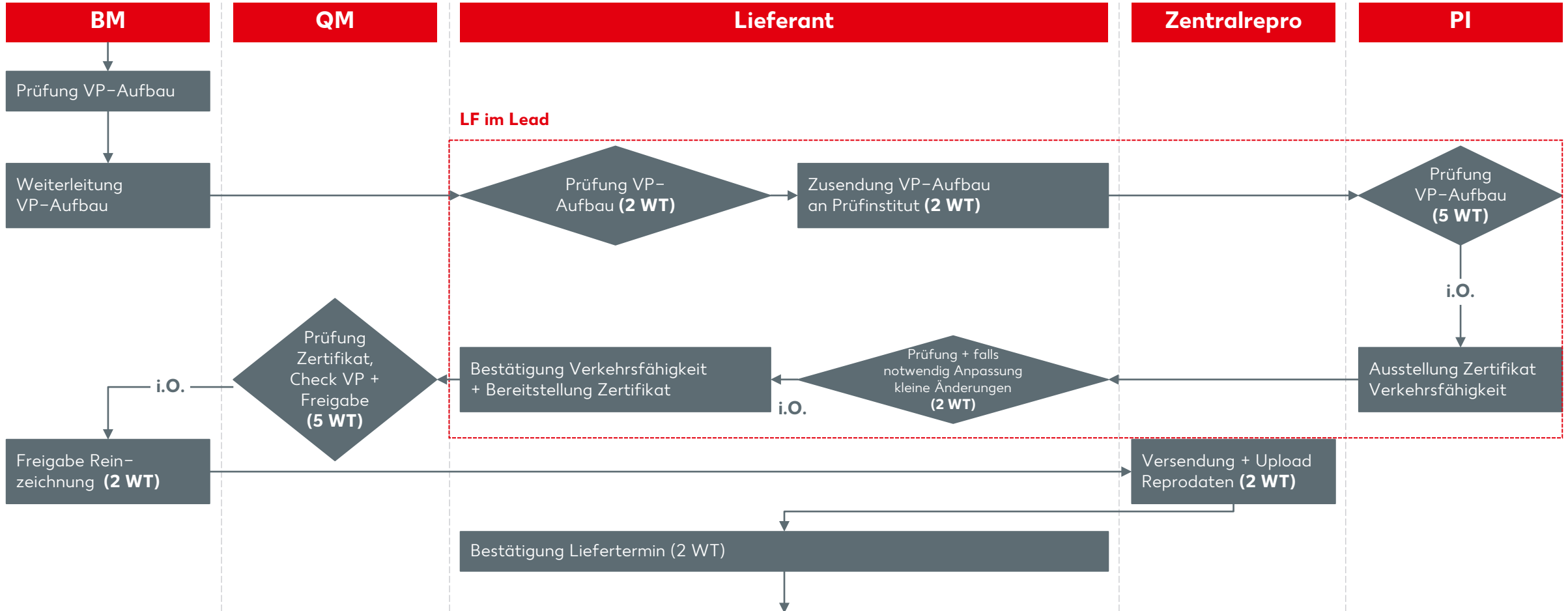
Ergebnis aus Prozessschritt:

- Kaufland BM gibt Reinzeichnung frei und sendet Daten an Zentralrepro
- Lieferant bestätigt Liefertermin

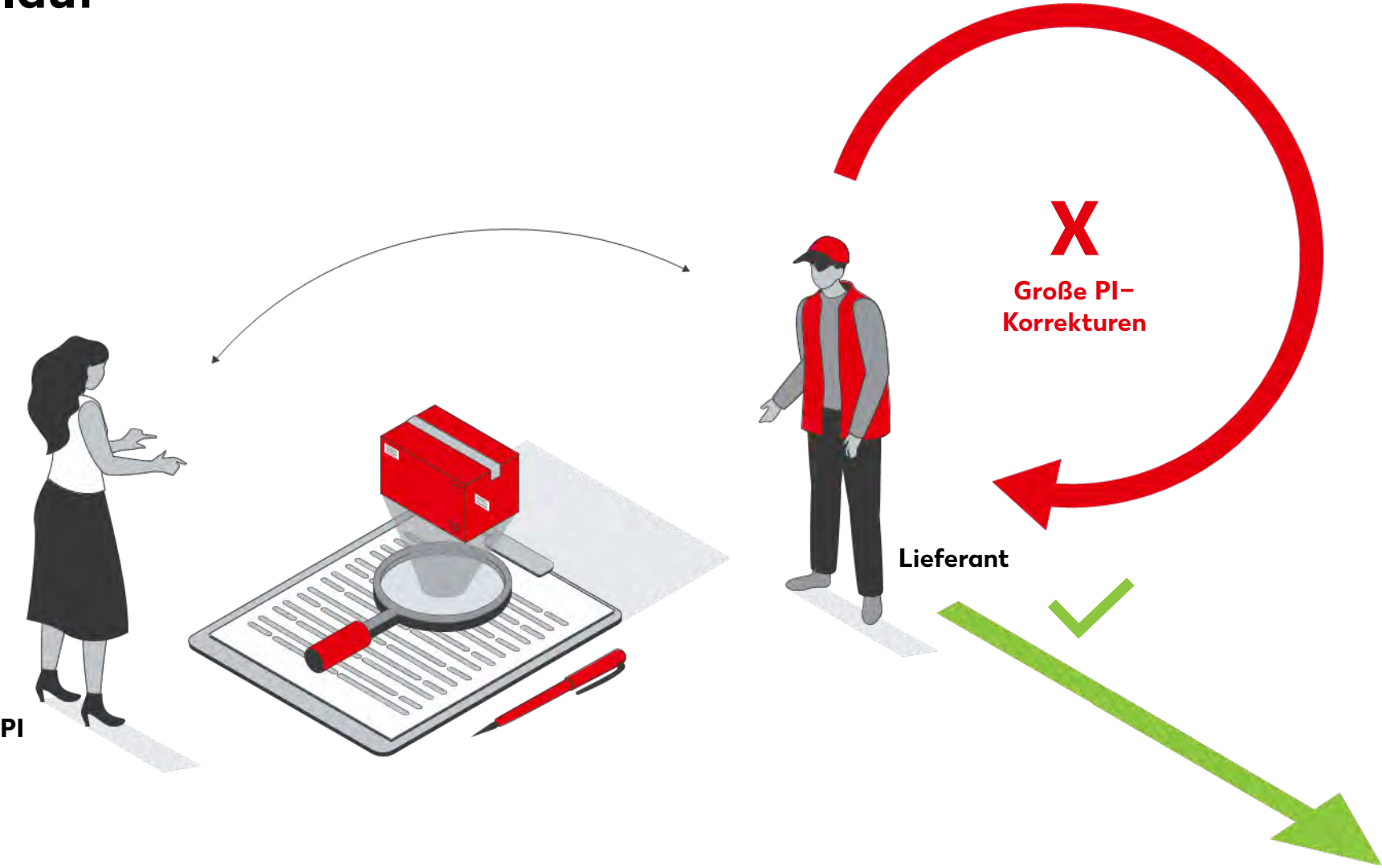
TEILPROZESS: ERSTELLUNG KOMPLETTER VERPACKUNGSaufbau

Prozessverlauf

Erstellung kompletter
Verpackungsaufbau



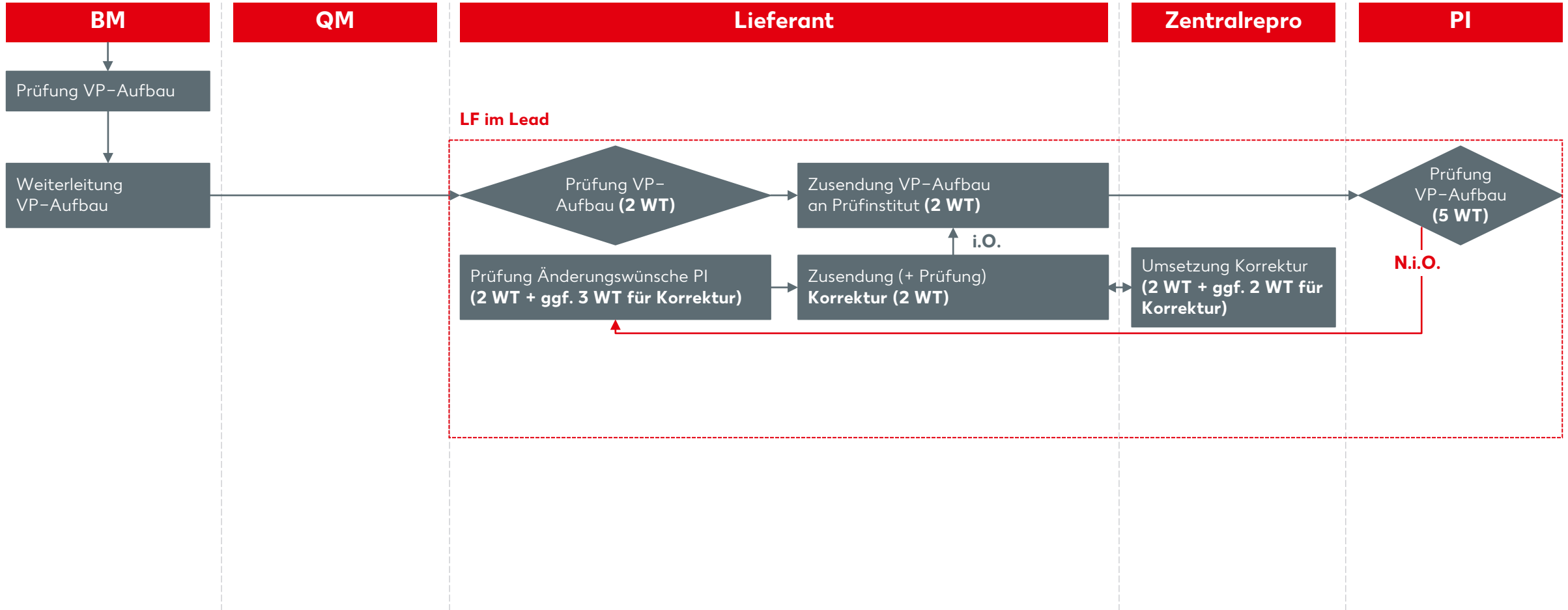
Prozessverlauf



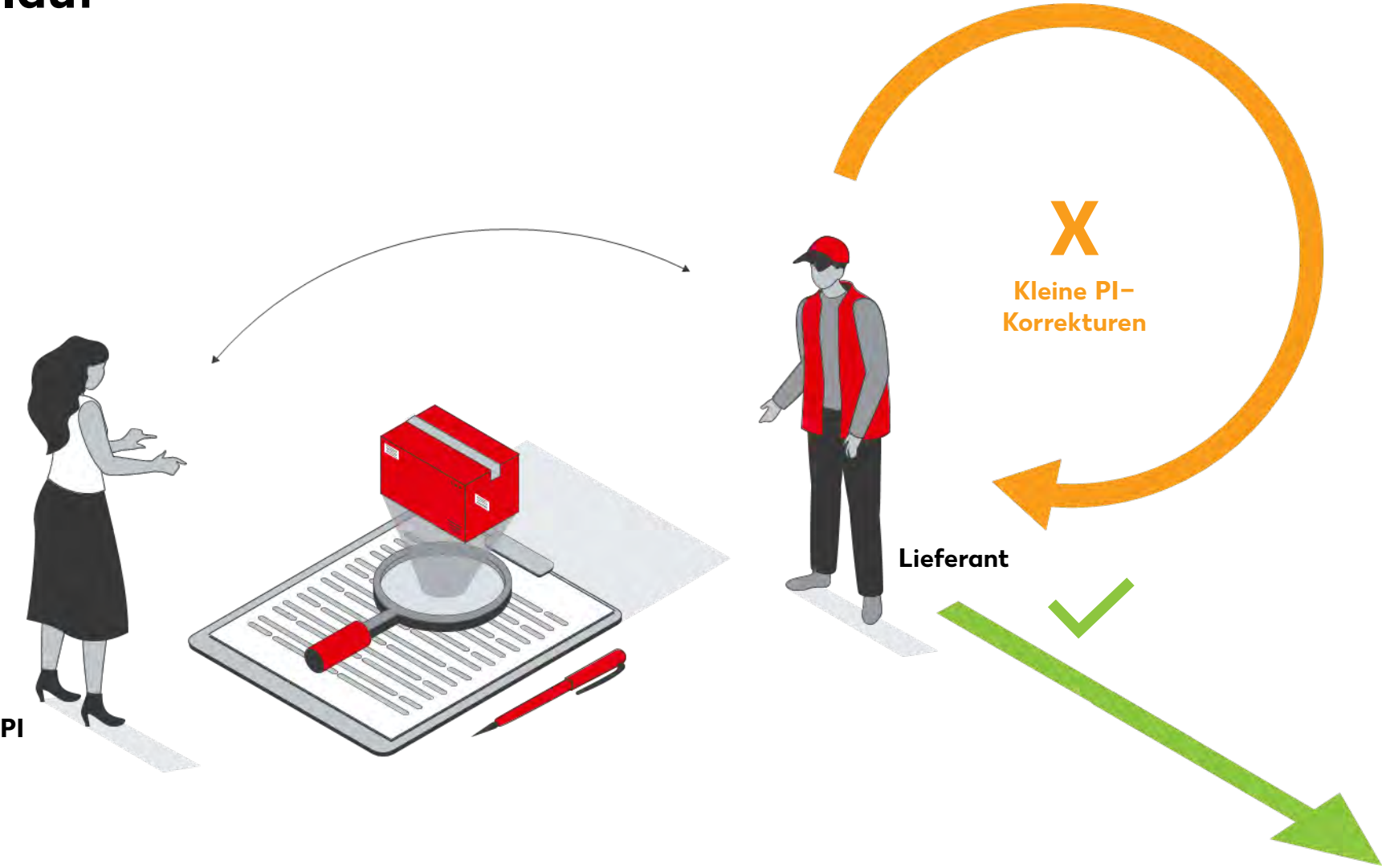
TEILPROZESS: ERSTELLUNG KOMPLETTER VERPACKUNGSANFANG

Prozessverlauf

Erstellung kompletter
Verpackungsaufbau



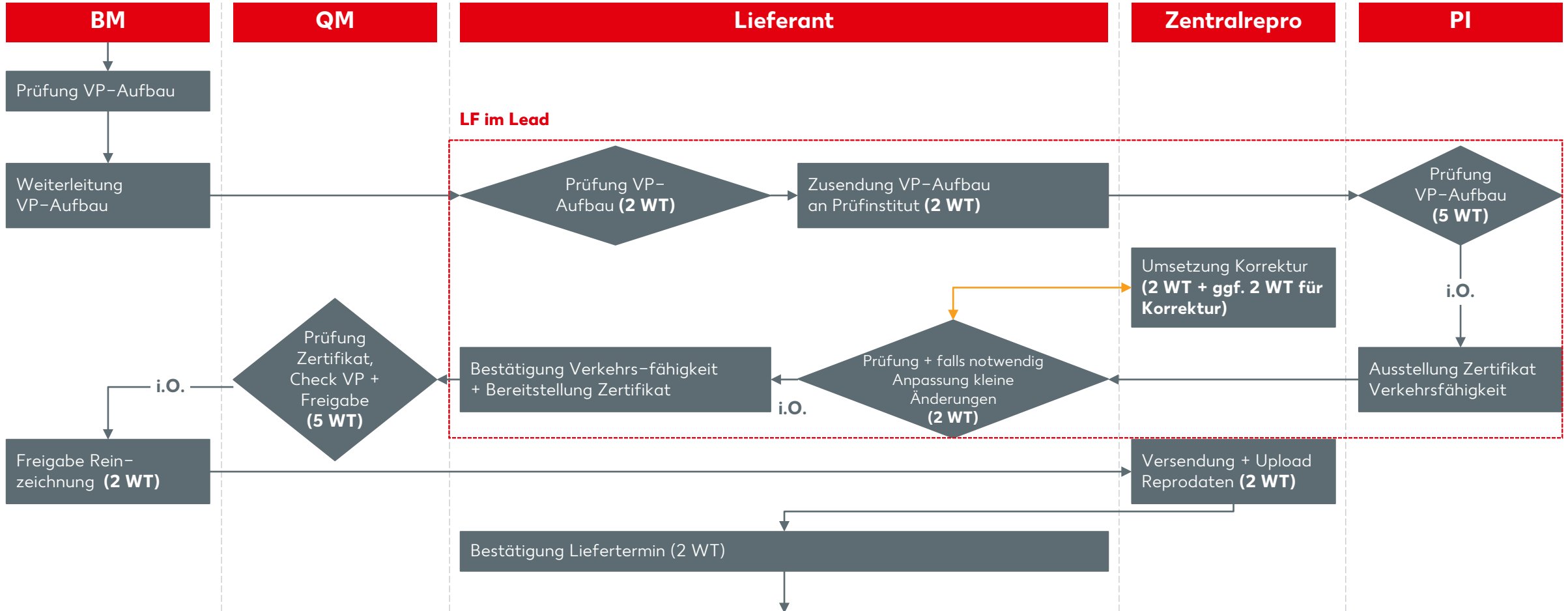
Prozessverlauf



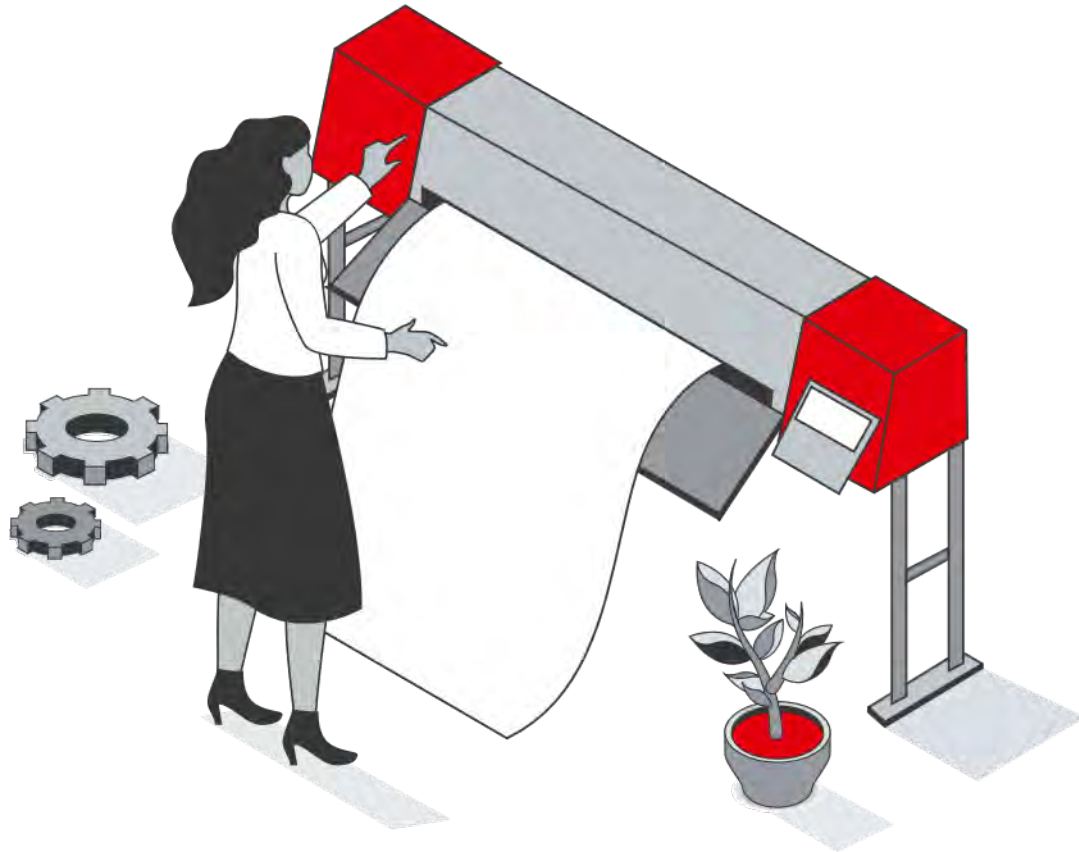
TEILPROZESS: ERSTELLUNG KOMPLETTER VERPACKUNGSaufbau

Prozessverlauf

Erstellung kompletter
Verpackungsaufbau



Exkurs: Proof Prozess



Die **Zentralrepro** ist vollumfänglich für die **Erstellung, Prüfung und Freigabe von Proofs** verantwortlich.

Die Zentralrepro wird – je nach Anforderung – dem Lieferanten oder der Druckerei im Rahmen aller Projekte einen finalen **Proof als druckverbindliche Referenz** zur Verfügung stellen.

Dieser Proof – neben ggf. Farbkarten – gilt als alleinige Referenz und muss beim Druck als Vorlage verwendet werden.

Die Erstellung und Zusendung von **Gegenproofs** seitens des Lieferanten oder der Druckerei ist **nicht erforderlich**.

Gegenproofs werden weder von der Zentralrepro noch von Kaufland gesichtet oder freigegeben.

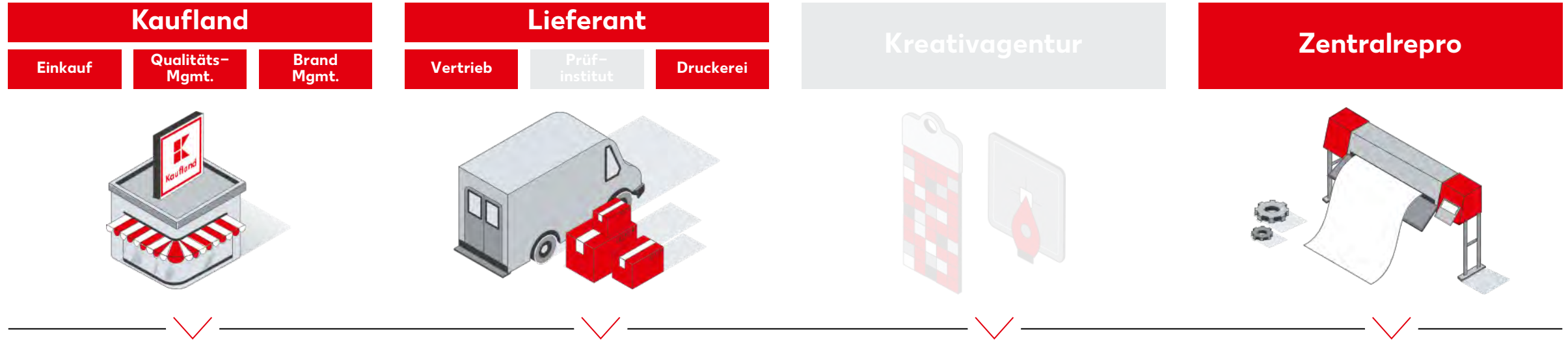
Bemerkung – Ausnahme: Sollte ein Gegenproof erwünscht sein, wird dies explizit und ausdrücklich angefordert.



06

Teilprozess: Produktion und Wareneingang

Prozessbeteiligte Schnittstellen in der Übersicht



Output

- Einhaltung des angegebenen und abgestimmten Anlieferungsdatums
- Produktmuster des entsprechenden Eigenmarkenartikels Kaufland zur Verfügung stellen, zu beachten: Zentralrepro benötigt ebenfalls Produktmuster zur Prüfung – verantwortlich: Lieferant

Aufgaben vs. Nicht-Aufgaben Lieferant

Aufgaben

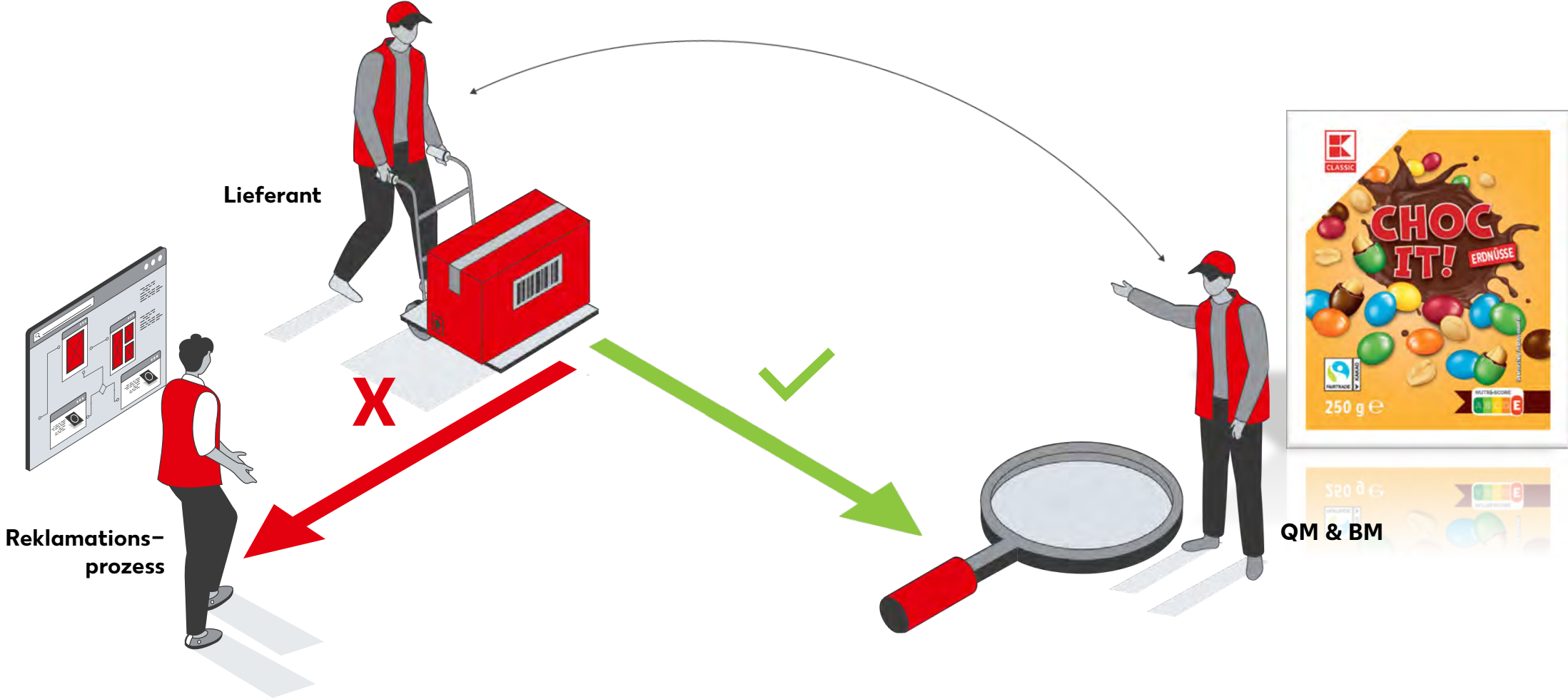
- **Strikte Einhaltung des vorgegebenen Prozessverlaufes und Timings**
- Zusendung von Erstproduktionsmuster an den verantwortlichen Einkäufer analog derzeitigen Prozesses
- Zusendung finaler Produktmuster an die zuständige Zentralrepro
- Zusendung von notwendigen Analyseergebnissen der Erstproduktion, falls gefordert

Nicht-Aufgaben

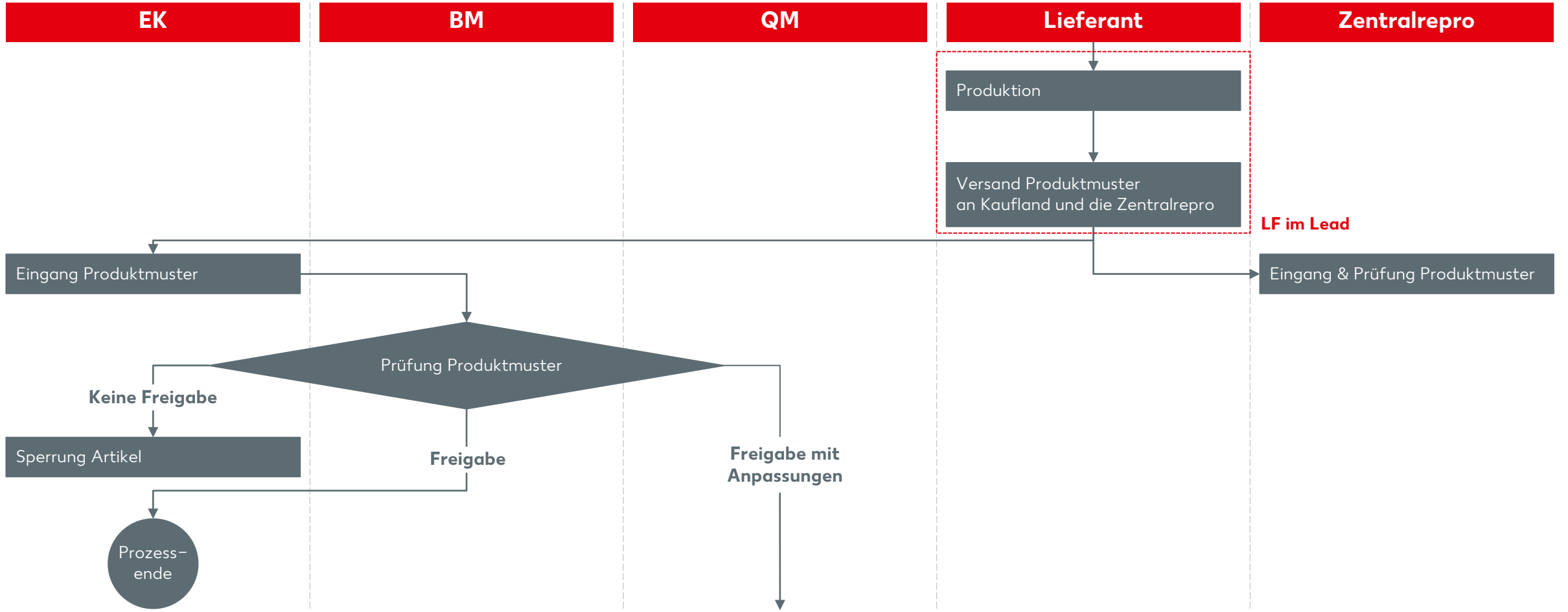
- Teilnahme an der Wareneingangsprüfung



Prozessverlauf



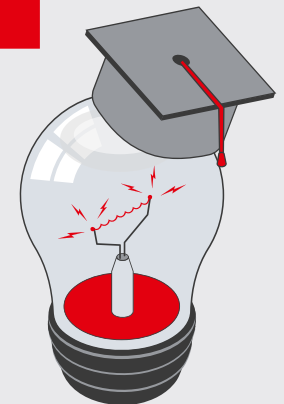
Prozessverlauf

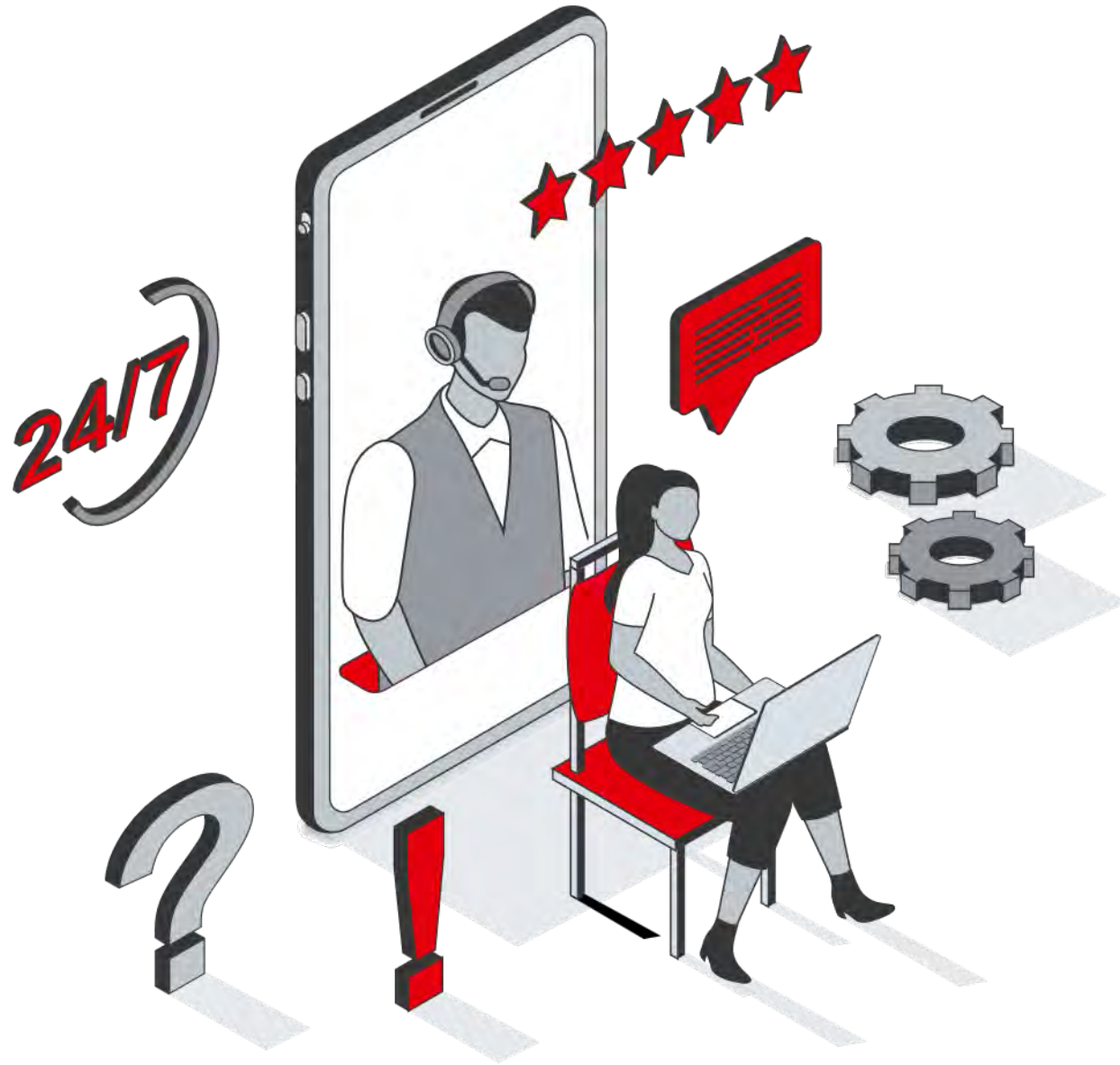


Exkurs: Versand Produktmuster

- Produktmuster werden durch BM und Zentralrepro geprüft
- Es werden verschiedene Punkte gecheckt z.B. Verarbeitung, Öffnungshilfen, Druckqualität, Farbumsetzung, Lesbarkeit der Texte
- Entscheidung, ob Freigabe erteilt oder nicht und ggf. Start Reklamationsprozess

**Bitte achten Sie auf eine
fristgerechte Zusendung der finalen
Produktmuster an Kaufland und
Zentralrepro!**

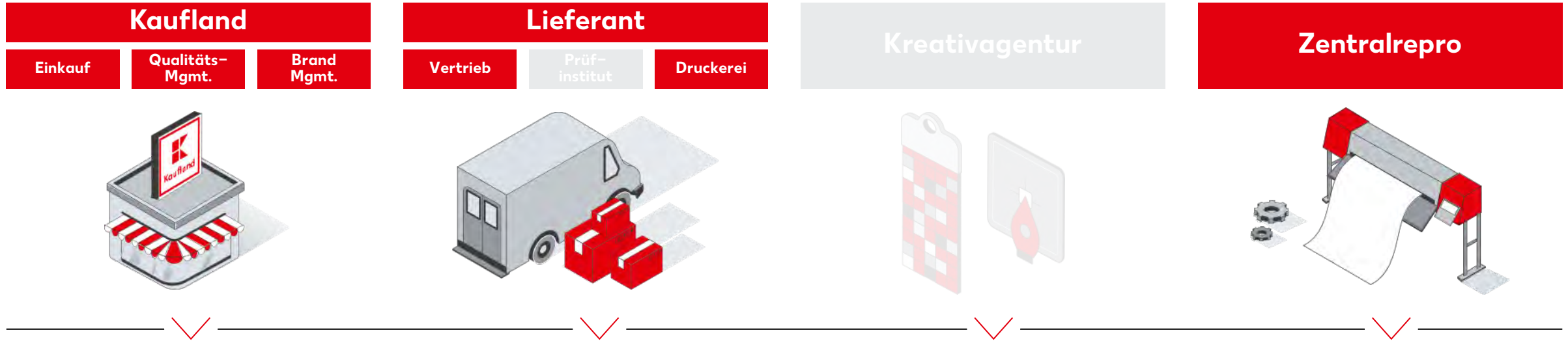




07

Reklamations- prozess

Prozessbeteiligte Schnittstellen in der Übersicht



Output

- Drucktechnische Optimierungen am Verpackungslayout für perfektes Druckergebnis
- Produktmuster des entsprechenden Eigenmarkenartikels erneut Kaufland zur Verfügung stellen, zu beachten: Zentralrepro benötigt ebenfalls Produktmuster zur Prüfung – verantwortlich: Lieferant

Aufgaben vs. Nicht-Aufgaben Lieferant

Hinweis: Ausrollung erfolgt nachgelagert

Aufgaben

- **Strikte Einhaltung des vorgegebenen Prozessverlaufes und Timings**
- Abwicklung von Anpassungen aufgrund schlechter Druckergebnisse (Umsetzung durch Drucker unzureichend oder verbesserte drucktechnische Ausarbeitung) durch gemeinsam in Abstimmung mit der Zentralrepro
- Zusendung von erneuten Produktionsmuster an den verantwortlichen Einkäufer analog derzeitigen Prozesses
- Zusendung finaler Produktmuster an die zuständige Zentralrepro

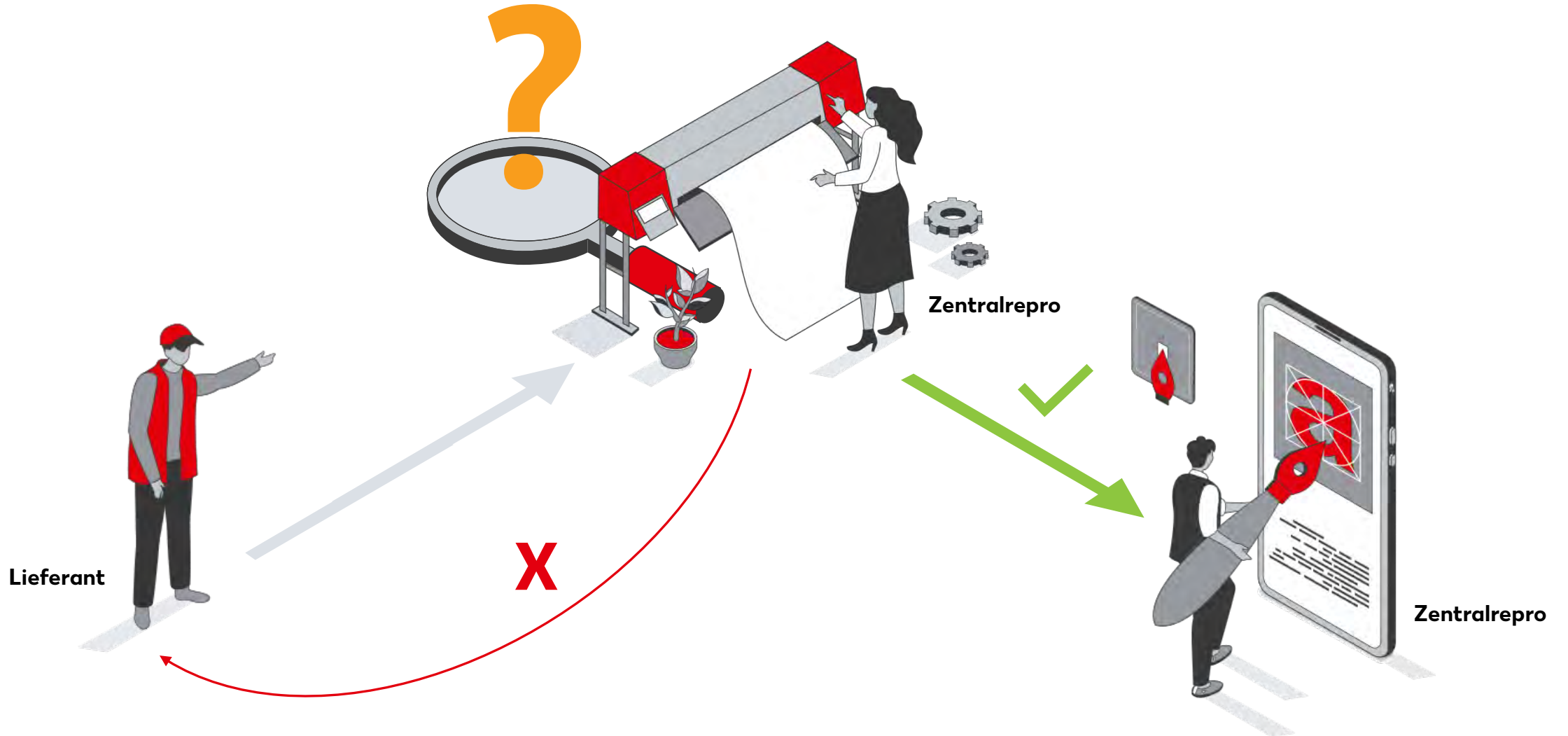
Nicht-Aufgaben

- Teilnahme an der Wareneingangsprüfung



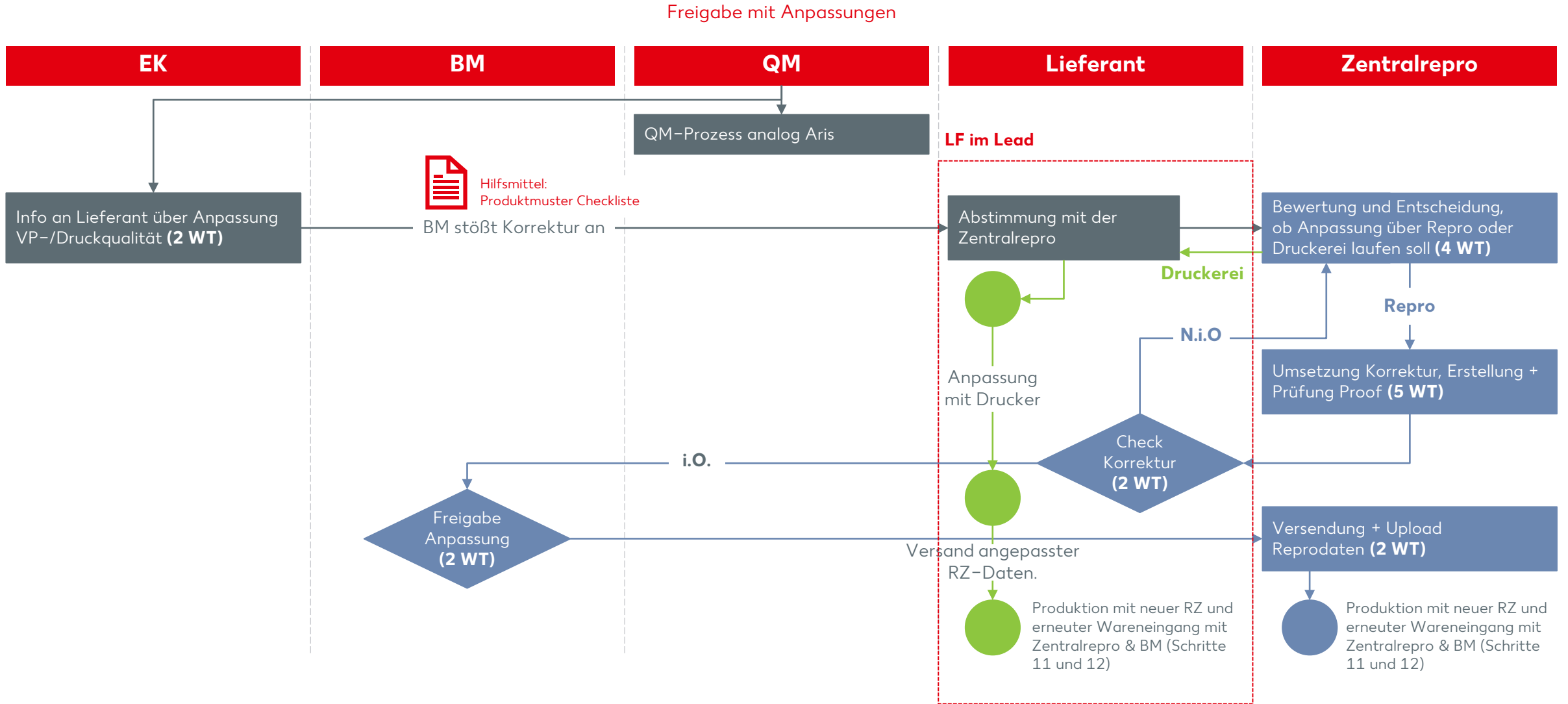
Prozessverlauf

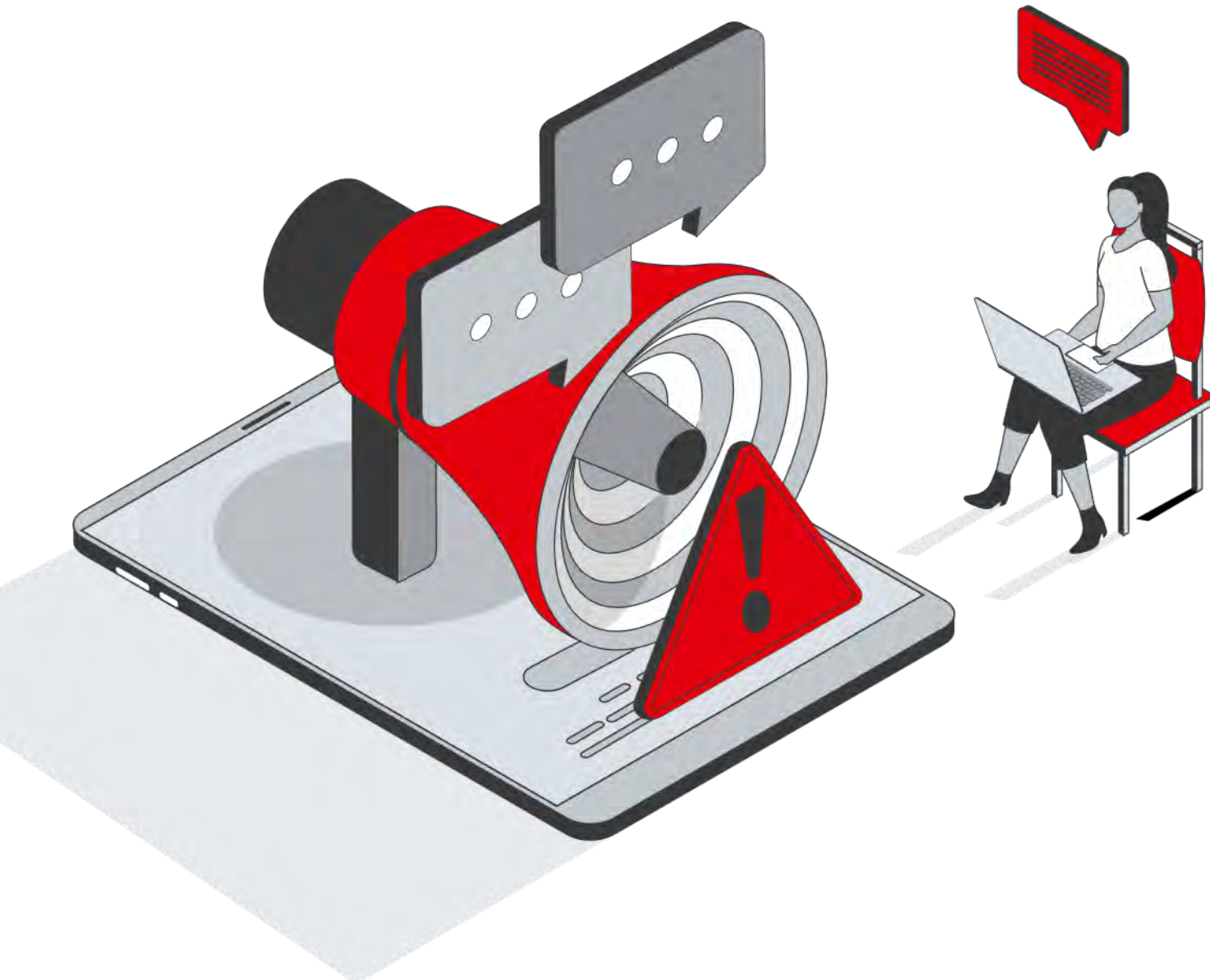
Hinweis: Ausrollung erfolgt nachgelagert



Prozessverlauf

Hinweis: Ausrollung erfolgt nachgelagert





08

Eskalations- prozess

Zielsetzung

1

Gewährleistung der neuen **„time to market“**

2

Gewährleistung der **Verantwortlichkeiten**
aller Prozessbeteiligten

3

Rechtzeitiges **Entgegensteuern**
etwaiger Herausforderungen



Prämissen Eskalationsprozess

Eskalations- prozess

Diverse Eskalationsstufen mit finaler Eskalation über den verantwortlichen Einkauf

Sicherstellung von Timings bei externen Prozessbeteiligten durch unterschiedliche Stellen

Information über Verzug wird automatisiert durch das System an Eskalationsstelle versendet

Eskalationsstufen

An Prozesstag X	Eskalation durch	Eskalation an	Beispiel
+1	System	Externer Verantwortlicher	Wave → Lieferant
+2	Nachgelagerte Externe Stelle	Externer Verantwortlicher	Repro → Lieferant
+3	Interne operative Stelle	Externer Verantwortlicher	BM/QM MA → Lieferant
+4	Nächste interne Hierarchieebene	Externer Verantwortlicher	BM/QM TL → Lieferant
+5	Verhandler EK	Externer Verantwortlicher	EK → Lieferant



09

Kontakte & Ansprechpartner

Projektverantwortliche Ansprechpartner – Tagesgeschäft



Bei **designspezifischen Fragestellungen**, die ggf. auftreten, ist an erster Stelle der relevante Ansprechpartner bei der **Zentralrepro** zu kontaktieren. Bitte führen Sie bei schriftlichem Kontakt diesen direkt über Wave.

An zweiter Stelle – sofern absolut notwendig – kann der **Kaufland Brand Manager** der für das jeweilige Projekt zuständig ist, **bei designspezifischen Fragen**, hinzugezogen werden.

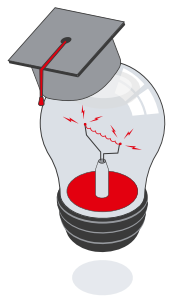
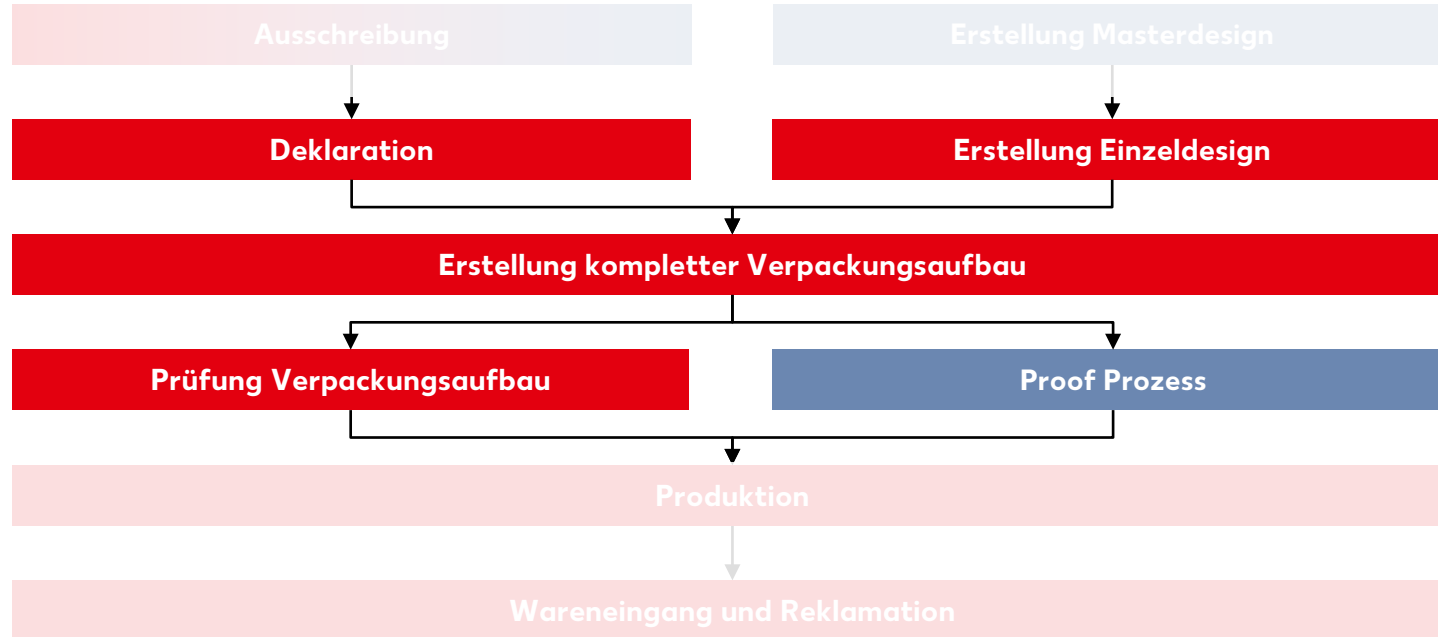
Bei offenen Punkten, wie bspw. **deklaratorischen, übersetzungsrelevanten Fragen oder Themen zum Prüfinstitut** wenden Sie sich bitte **an die entsprechenden Ansprechpartner im Kaufland Qualitätsmanagement.**



10

Systemseitige
Abwicklung
- WAVE

Übergreifende Prozessschritte



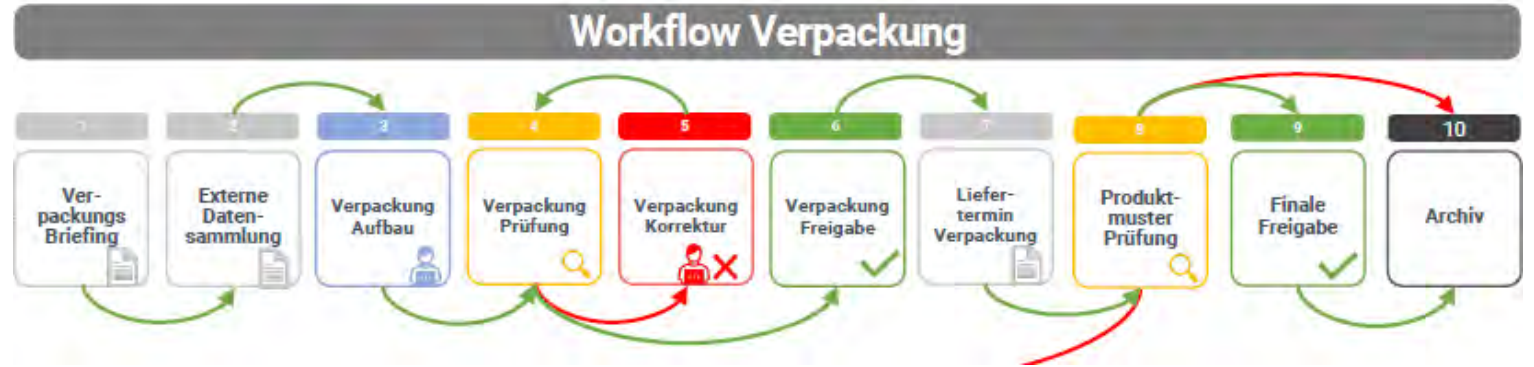
■ Prozessschritte mit Lieferantenbeteiligung

Für den neuen Prozess wurde in WAVE ein neuer Abwicklungsworkflow entwickelt welcher die folgenden Punkte abbildet:

- **Prozessuale Trennung** der internen Verantwortlichkeiten **zwischen BM/QM**
- **Parallelisierung Deklaration** und **Erstellung Einzeldesign** in einem neuen Workflow in Wave
- **Prooferstellung** und **-prüfung** durch **Zentralrepro**
- Neuer **systembasierter Reklamationsprozess** für Druckabweichungen (Ausrollung erfolgt nachgelagert)

Angepasster Abwicklungsprozess in Wave

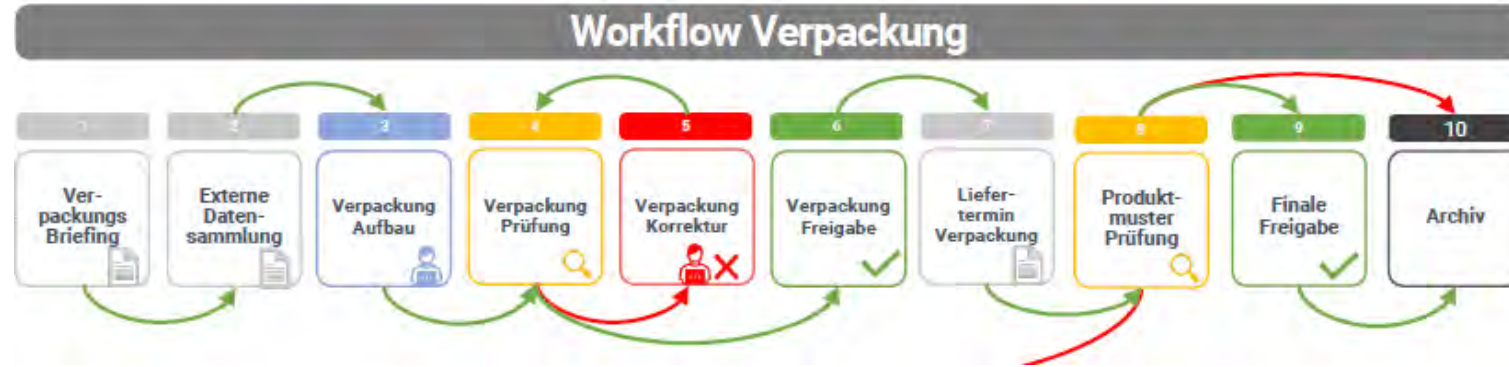
NEU



ALT



Trennung Verantwortlichkeiten über neue Anpassungsgründe



BM

- Neuartikel / LF-Wechsel INT
- Neuartikel / LF-Wechsel NAT
- Relaunch Design
- Tray
- Druckerwechsel / CAD Anpassung
- Fast Lane 1 - Kleine Änderungen
- Fast Lane 2 - OBE (Oberbahnetiketten) mit Repro

QM

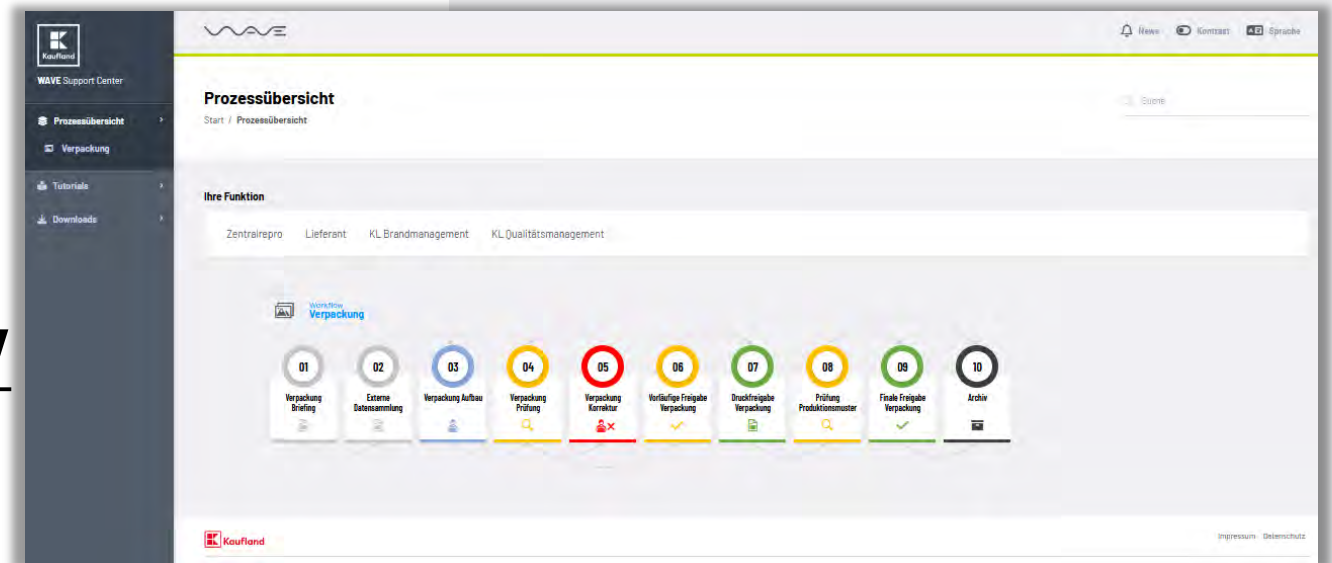
- Dekla Anpassung INT
- Dekla Anpassung NAT
- Fast Lane 3 - UBE (Unterbahnetiketten) ohne Repro

Wave Support Center

Das Wave Support Center soll künftig:

- Den Prozess für alle Schnittstellen visualisieren
- Die jeweiligen To-do's anzeigen, filterbar nach Status und Schnittstelle
- Tutorial-Videos und Dateien (z.B. Flag Anleitung) beinhalten
- Zusätzliches Nachschlagewerk zum Wave-Prozess

<https://kl-packaging.schwarz/>



Wave Support Center

Tutorials und Downloads zum besseren Verständnis

Alle Status sind vorab nach aktiver Rolle filterbar oder man wählt den Direkteinstieg pro Status

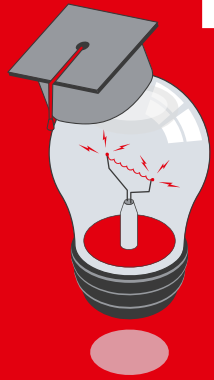
Wave Support Center

The screenshot shows the '02 Externe Datensammlung' (External Data Collection) process page in the Wave Support Center. The left sidebar contains navigation options: 'Kaufland WAVE Support Center', 'Prozessübersicht', 'Verpackung' (with sub-items 01-10), 'Tutorials', and 'Downloads'. The main content area is titled '02 Externe Datensammlung' and includes a 'Kurzbeschreibung' (Brief description) stating that data is organized and checked for completeness. Below this is a section for 'Anpassungsgrund auswählen' (Select adjustment reason) with a dropdown menu currently set to 'BM - All-in-One INT'. To the right of this dropdown is a red callout box with the text: 'Auswahl des Anpassungsgrundes notwendig, danach werden alle Aufgaben angezeigt' (Selection of the adjustment reason is necessary, after which all tasks are displayed). Below the dropdown is the title 'BM - All-in-One INT' and a 'Prozessoptionen' (Process options) section with buttons for 'alle', 'LF', 'QM', and 'Repro'. A red arrow points from a second callout box to the 'Repro' button. This second callout box contains the text: 'Auch hier kann nach versch. Rollen gefiltert werden' (Here too, it can be filtered by different roles). The 'Aufgabenbeschreibung' (Task description) section lists tasks under the 'Repro' filter: 'prüft Uploads gegen und bestätigt / lehnt Flags ab:' followed by a list of tasks with status icons: 'Freigabe Stenzen', 'Freigabe Muster Optional', 'Freigabe Druckerspezifikation', and 'Barcode, Institut, Druck freigegeben'.

Auswahl des Anpassungsgrundes notwendig, danach werden alle Aufgaben angezeigt

Auch hier kann nach versch. Rollen gefiltert werden

FAQ



GTIN

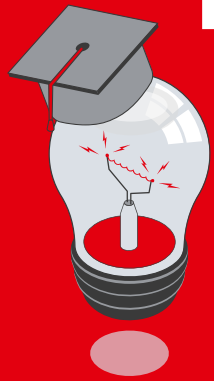
Was bedeutet "Generierung GTIN"? Werden dann die Lieferanten GTINs verwendet, also stellt Kaufland die nicht mehr zur Verfügung?

Ich habe einen Punkt noch nicht verstanden: wird der Barcode von uns Lieferanten generiert oder wird er uns zur Verfügung gestellt?

Sollte der GTIN vom LF generiert werden, entstehen dem LF hier Kosten?

Ja, der Lieferant ist künftig in der Verantwortung die GTIN zu generieren. Informationen finden Sie auf Seite 18 dieser Schulungsunterlage.

FAQ

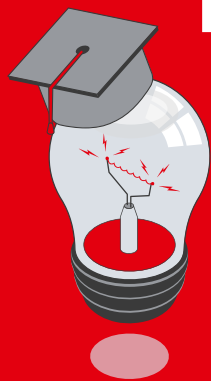


Starterpaket

Wo können wir das "Starterpaket" einsehen?

Das Starterpaket erhalten Sie von Ihrem Kaufland Einkäufer

FAQ



Prüfinstitute

Eine Liste mit in Frage kommenden Prüf-Instituten erhält man von Kaufland?

Haben Sie Prüfinstitute, mit denen Sie in der Vergangenheit zusammengearbeitet und gute Erfahrungen gemacht haben?

Grundsätzlich können Sie das Prüfinstitut frei wählen. Wir können Ihnen einige Prüfinstitute empfehlen. Dazu können Sie sich mit dem Kaufland Einkauf in Verbindung setzen.

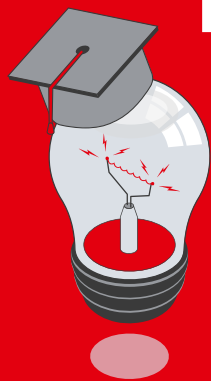
Sind wir als Lieferant verpflichtet, ein beauftragtes Prüfinstitut für die Übersetzung der Verpackungstexte zu beauftragen?

Ja, die Übersetzungen in die Landessprachen müssen Sie bei einem Prüfinstitut beauftragen. Sollten Ihnen bereits von einem Prüfinstitut geprüfte Texte vorliegen können Sie uns diese in der standardisierten Übersetzungstabelle zur Verfügung stellen.

In welcher Form sollen die Übersetzungstexte zur Verfügung gestellt werden?

Die Übersetzungstexte sollen in der standardisierten Übersetzungstabelle zur Verfügung gestellt werden. Diese finden Sie in Wave als hinterlegte Datei. Den Link zur Vorlage finden Sie auch in der jeweiligen Wave-Benachrichtigung des Artikels (Flag „Beauftragung Übersetzung“).

FAQ



Prüfinstitute

Benötigen wir für jede Verpackung eine Bescheinigung des Prüfinstituts über die Richtigkeit der Übersetzungen?

Ja, sobald es sich um einen internationalen Artikel handelt. Bei reinen DE-Artikeln wird die Vorgehensweise durch das Kaufland Qualitätsmanagement festgelegt.

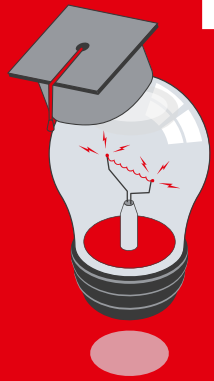
Verlängert sich die Frist für die Prüfung durch das PI, wenn das Layout nicht verkehrsfähig ist?

Wenn das Layout nach der Prüfung durch das PI als nicht verkehrsfähig eingestuft wurde, drücken Sie im APL „rot“. Das Layout wird anschließend korrigiert und Sie erhalten es erneut zur Prüfung. Dafür erhalten Sie dann nochmals das gleiche Timing wie in der 1. Prüfrunde.

Für eine Übersetzung wurden 5 Werktage angesetzt, die Prüfinstitute benötigen aber i.d.R. 10 Tage. Kann das noch angepasst werden? Es müsste sonst eine teure Express-Prüfung beauftragt werden.

Die vorgesehenen Timings für die Prüfinstitute sind 10 Werktage für die Übersetzungen und anschließend 5 Werktage für die Layoutprüfung.

FAQ

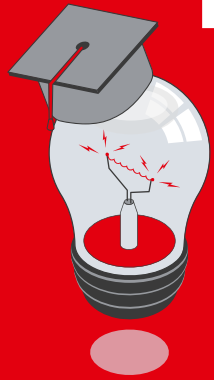


PSP

Wird die Änderung der PSP1 und PSP2 über das Neo-Portal abgewickelt oder über die Excel-Dateien?

Dies ist aktuell noch von Warengruppe zu Warengruppe unterschiedlich. Sie erhalten die Information über ihren zuständigen Kaufland Einkäufer.

FAQ



Wareneingang

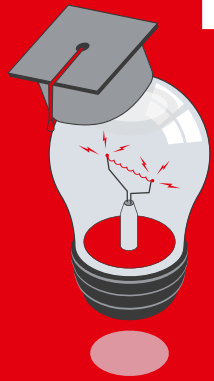
Darf die Ware erst nach erfolgter Freigabe zur Auslieferung gebracht werden? Bislang haben wir Muster versendet, die Ware aber bereits zur Auslieferung gebracht.

Die Ware darf erst nach erfolgter Freigabe zur Auslieferung gebracht werden. Das ist bereits im heutigen Prozess der Ablauf. Der Lieferant darf vor Freigabe keine Ware ausliefern.

Ist es ggf. sinnvoll die Verpackung nach dem Druck und vor der Produktion zur Prüfung vorzulegen?

Im neuen Prozess ist der Versand der Verpackung vor der Produktion an Kaufland nicht vorgesehen.

FAQ



Druck

Ich habe eine Frage zu den Druckfarben der Verpackung. Gemäß Ihrer Richtlinie ist es notwendig, sich für den Druck auf die Kaufland-Farben zu beziehen. Dies ist im Allgemeinen nicht für alle Druckereien einfach und es wäre einfacher, Pantone-Farben bereitzustellen. Ich weiß, dass es nicht möglich ist und es wäre hilfreich, die .cxf-Dateien der Kaufland-Farben zu erhalten (zusammen mit der von Ihnen bereits bereitgestellten Farbkarte). Könnte es möglich sein zu prüfen, ob es möglich ist, diesen Schritt in Ihren Genehmigungsprozess aufzunehmen? Die .cxf-Datei enthält alle Farbdetails, die die Farbkarte nicht enthält. Diese sind entscheidend für die Anpassung der Farbe, die Sie benötigen.

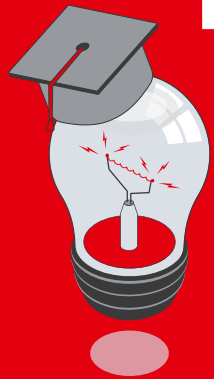
Die Farbkarten sind lediglich für die Markenfarben innerhalb der Eigenmarken wie z.B. Kaufland rot, K-Favourites Farben und K-Bio relevant, alle weiteren Farben werden in Pantone angegeben. Grundsätzlich sind folgende Informationen zu beachten, welche auch in der Druckereibranche gängig sind:

- Farbziel für CMYK-Farben ist der Zielproof
- Farbziel für spezielle Markenfarben sind die ColourCards, sie werden mit LAB-Werten angegeben siehe Farbkarte
- Alle PANTONE-Sonderfarben beziehen sich auf die Pantone Plus-Bibliothek

FAQ

Gibt es eine Möglichkeit, den kompletten Mailverlauf (komplette Kommunikation) in Wave einzusehen?

Nein, der komplette Verlauf ist nicht für Lieferanten einsehbar.



WAVE

